



| 3 Der Zuger Kantonale Frauenbund feiert und engagiert sich

Was in 100 Jahren gemeinsam erreicht wurde: eine Bilanz

| 4 Segensfeier für werdende Eltern

Der Dankbarkeit, Freude und Hoffnung Ausdruck geben

| 5 Eine glückliche Partnerschaft braucht Pflege

Einladung zu einem Seminar über Gesprächstraining für Paare

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt

Mitten drin,
statt nur dabei.

Die Katholische Kirche Zug ist auch dieses Jahr an der Zuger Messe (19. bis 27. Oktober) vertreten. Über die letzten 40 Jahre hat sich die Zuger Messe zur grössten und erfolgreichsten Herbstausstellung für Handel und Gewerbe der Zentralschweiz entwickelt. Zum 100-jährigen Jubiläum präsentiert sich der Zuger Kantonale Frauenbund (ZKF) als Gast der «Offni Chile» an der Zuger Messe.

► Seite 3



Foto: zvg

Weltmissionsmonat kämpft um Präsenz

Zur jährlich grössten weltweiten Sammelaktion der katholischen Kirche



Mathias Müller
Theologe und Pfarreiblattredaktor

Theologische Enthymeme

Nun wurden sie wieder wie jedes Jahr bekannt gegeben: die Gewinnerinnen und Gewinner der Nobelpreise. Diese gelten als die höchste Auszeichnung, die ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin erhalten kann. Berücksichtigt sind die Gebiete Physik, Chemie, Physiologie oder Medizin, Literatur und Friedensbemühungen (und seit 1968 die Wirtschaftswissenschaften). Sie gehen zurück auf den schwedischen Erfinder und Industriellen Alfred Nobel (1833–1896), der in seinem Testament bestimmte, dass eine Stiftung die Zinsen seines u.a. durch Rüstungsunternehmen gehäuften Vermögens «als Preis an diejenigen ausgeteilt werden sollen, die im vergangenen Jahr der Menschheit den grössten Nutzen erbracht haben».

Warum gibt es eigentlich keinen Nobelpreis für Theologie?

Nein, ich meine das nicht als Witz. Auch nicht als Oxymoron (rhetorische Figur der «scharfsinnigen Dummheit»). Und auch nicht als Zynismus. Ich frage das als Fundamentaltheologe. Fundamentaltheologie ist die Grundlagenwissenschaft von Theologie. Eine wesentliche Erkenntnis der Fundamentaltheologie ist der systematische Nachweis, dass Theologie in sogenannten Enthymemen argumentiert. Damit ist gemeint, dass bei theologischen Aussagen deren Voraussetzungen «im Geiste» (griechisch «en thymo») verbleiben. Diese müssten aber, so die Fundamentaltheologie, freigelegt und auf ihre Rechtfertigung hin untersucht werden.

Dieses Unterfangen ist umstritten. Das Meinungsspektrum dazu reicht von «unnötig» über «unmöglich» bis zu «notwendig» und «hinreichend».

Es ist spannend zu beobachten, wie gerade auch im Kanton Zug theologische Enthymeme eine Rolle spielen: In den verschiedensten Gremien, in den Pfarreien, bei Gläubigen, den pastoral Tätigen; aber auch in den Medien, eingeschlossen das Pfarreiblatt. Wie wäre es, wenn eine diesbezügliche fundamentaltheologische Debatte in Gang käme? Oder verhält es sich so, wie Max Frisch einmal schrieb: «Jede Selbsterkenntnis, die nicht schweigen kann, macht kleiner und kleiner.»

Übrigens, mit Blick auf die Eingangsfrage: Wie Sie sicher wissen, hat Max Frisch den Nobelpreis nie erhalten.

Die Sternsinger zu Beginn des neuen Jahres sind gern gesehene Gäste. Nur wenige wissen, dass die Kinder und Jugendlichen in den Fussstapfen der Heiligen Drei Könige mit ihrer Kollektensammlung das Thema des Missionsmonats weiterführen. Überhaupt fristet in der Schweiz der alljährlich für Oktober ausgerufenen Spendenmonat zugunsten bedürftiger Ortskirchen ein Schattendasein in der öffentlichen Wahrnehmung. «Der Oktober liegt in der Schweiz nicht ideal: Es sind Herbstferien, zudem haben die Pfarreien nach dem intensiven Engagement für die Fastenkampagne meist nicht noch Zeit und Ressourcen, für den Weltmissionsmonat gross etwas aufzuziehen», erklärt Martin Bernet, Koordinator der Aktivitäten des zuständigen Hilfswerks Missio in der deutschsprachigen Schweiz. Ziel sei es, über Kollektengottesdienste weltweit Mittel zusammenzubringen, die bedürftigen Ortskirchen zugute kommen. «Das Ganze funktioniert wie eine Art Ausgleichskasse», erklärt Martin Bernet. Die gut situierte Schweiz gehört zu den Geberländern.

Der Missionssonntag ist dieses Jahr auf den 20. Oktober angesetzt. Unter dem Motto «Dem Glauben Hände Geben» ist er dieses Jahr von

der Kirche in Malawi (Südostafrika) inspiriert. Die Schweizerische Bischofskonferenz schreibt in ihrem Aufruf: «Die Kirche hat Missio beauftragt, den Gemeinden auf der ganzen Welt die für ihre geistige und gesellschaftliche Entwicklung nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Missio hat auf diesem Gebiet die nötige Kompetenz, weil sie die Bedürfnisse der Ortskirchen kennt und ihre Mittel sinnvoll verteilt. Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen in unserem Land dazu auf, die Kollekte des Weltmissionssonntags grosszügig zu unterstützen.»

Der Weltmissionsmonat gilt als eine der grössten weltweiten Sammelaktionen. Allein in der Schweiz kamen 2011 knapp 109 Millionen Franken zusammen. Es sei erfreulich, dass gerade in gewissen Ländern Afrikas die Kollektenbeiträge Jahr um Jahr zunehmen, freut sich Martin Bernet. Allerdings müsse demgegenüber in anderen Ländern wie der Schweiz darum gerungen werden, dass die Ergebnisse nicht weiter zurückgehen. www.missio.ch

Andreas C. Müller/Mathias Müller

KURZMELDUNGEN

Gedenkfeier für die vor Lampedusa Verstorbenen. Tränen, Gebete und Kinderlachen prägten die Gedenkfeier für die vor Lampedusa verstorbenen Flüchtlinge. Die CityKircheZug und die Asylbrücke haben zu dieser Feier eingeladen, gut 120 Menschen aus Eritrea nahmen daran teil.

Lebensfreude strahlten einem die vielen kleinen Kinder entgegen, die am 11. Oktober im Archesaal des Reformierten Kirchenzentrums herumtollten. Ein grosser Hoffnungsschimmer, vor dem unfassbar traurigen Hintergrund: über 120 vorwiegend junge Menschen aus Eritrea versammelten sich, um gemeinsam an ihre Angehörigen und Freunde zu denken, die vor Lampedusa ertrunken sind. Sie alle haben während ihrer eigenen Flucht Todesangst durchgestanden. Im Laufe der Feier wurden ihre Fassungslosigkeit und gleichzeitig ihre starke Hoff-

nung auch für die spürbar, die ihre Sprache nicht verstehen konnten. Ein Kerzenmeer am Seeufer setzte schliesslich ein leuchtendes Zeichen, dass die Ertrunkenen mit den Lebenden verbunden sind. «Schlimm ist: dieses schreckliche Sterben von Flüchtlingen wird nicht enden», gab ein Eritreer zu bedenken. Das solle ihn und seine Landsleute jedoch nicht in Hoffnungslosigkeit versinken lassen. «Wir sollen beten, beten, beten», fügte er an. Damit sprach er wohl die Kraft an, die während der ganzen Feier spürbar war und allen Kraft zum Weiterleben gibt – und auch zum Lachen, trotz allem. Für die CityKircheZug:

Andreas Haas

Deus Ex Machina? Der Wiener Logiker Kurt Gödel (1906–1978, Red.) versuchte, die Existenz Gottes durch reine Logik zu beweisen. TU Wien und FU Berlin konnten die Richtigkeit des Beweises maschinell überprüfen. «Gott existiert notwendigerweise.» Das ist das Theorem, das der grosse Logiker Kurt Gödel mit rein formalen Argumenten ableitete. Seine logische Beweisführung ist recht kompliziert und schwer nachzuvollziehen. Einem Forschungsteam von TU Wien und FU Berlin gelang es aber nun, mit einem Computerprogramm zu zeigen, dass Gödels Beweis in sich logisch richtig ist. Philosophische oder theologische Grundsatzfragen werden damit zwar nicht beantwortet, für die Theorie der automatischen Beweisführung ist das aber ein bemerkenswerter Schritt. www.tuwien.ac.at

Früchte ehrenamtlicher Arbeit von Frauen

Zum 100-jährigen Jubiläum präsentiert sich der Zuger Kantonale Frauenbund (ZKF) als Gast der «Offni Chile» an der Zuger Messe.

In seiner langen Geschichte hat sich beim ZKF ein reicher Fruchtkorb an ehrenamtlichem Wirken angesammelt. Nicht ohne Stolz wurde dies den Frauen bereits bei der Erarbeitung der Festschrift bewusst. Dass alle diese Früchte nun auch gegenseitlich an der Zuger Messe dargestellt werden, ist für den Verein ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr.

Ein reichhaltiger Fruchtkorb. Wer vor den Äpfeln, Birnen und Chriesi des ZKF steht, erahnt den grossen Leistungsausweis, den der gemeinnützige Verein mit seinen Arbeitsgruppen und Frauengemeinschaften für das Leben in unserem Kanton erbracht hat und auch heute noch erbringt. Hier hängen die Symbole der Arbeit für ein friedvolles und stärkendes Miteinander, Frauenbildung, Vernetzung und Unterstützung. Der Verein umfasst heute nebst der allgemeinen und liturgischen Weiterbildung für die Frauengemeinschaften und öffentlicher Bildungsveranstaltungen zwei Hilfswerke, Arbeitsgruppen zu gesellschaftlichen Themen sowie die Paar- und Einzelberatung leb.

Ganz zugerisch: die Chriesi. Besonders stolz ist der ZKF auf die zugerischste seiner Früchte: Grosse, saftige Chriesi tragen in der Ausstellung die Namen aller Ortsvereine, die mit ihrem brei-

ten Spektrum an Weiterbildung, Sport und geselligem Angebot eine grossartige Stütze für das Leben, die Integration und den sozialen Halt in den Gemeinden darstellen. Ebenso engagieren sich die Frauen in den Pfarreien mit spirituellen Angeboten und gestalten Frauengottesdienste. Über den ZKF-Baum sind die Chriesi bestens vernetzt, sodass sie sich gegenseitig auch befruchten und die gemeinsame Arbeit immer neue Blüten treiben kann.

Weit ausgebreitete Äste. Der ZKF will Frauen in verschiedenen Lebenssituationen zu innovativem Denken und Handeln ermutigen und Impulse für zukunftsorientierte Lösungen vermitteln. Es sind Frauen mit den unterschiedlichsten Biografien, die sich heute für den Verein ehrenamtlich engagieren. Eine ganze Wand füllen die Porträts von 100 ZKF-Frauen, die in kurzen, eindrücklichen Statements zum Ausstellungsthema ihre Kraft, Freude und Motivation aufblitzen lassen: Ja – sie fühlen sich verwurzelt, in ihrem Dorf, im Hier und Jetzt, leben Traditionen und sind doch der Welt gegenüber offen, stehen mit beiden Beinen auf dem Boden, wollen helfen, etwas bewegen, offen für Neues sein, sie breiten ihre Äste weit aus und wollen auch das Fliegen wagen.

Die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum kann über das ZKF-Sekretariat bezogen werden:

Industriestrasse 9
6300 Zug
041 710 27 87
www.zkf.ch

In Bewegung. Mutig schreitende Frauenbeine aus Holz, die den ZKF schon durchs ganze Jubiläumsjahr begleiten, stehen auch an der Zuger Messe als Symbol für das Versprechen, «in Bewegung zu bleiben» – im Alltag, im Beruf, in der ehrenamtlichen Tätigkeit. Der Zuger Kantonale Frauenbund will mit seiner Arbeit auch heute und morgen mit allen Interessierten an einem zukunftsorientierten Miteinander arbeiten. In der breiten Palette der unterschiedlichsten Frauenbiografien wurzelt hierfür die Kraft, die immer wieder Blüten und Früchte treiben wird – sodass sich die Frauen auch im zweiten Jahrhundert des Vereins den Herausforderungen ihrer Zeit stellen, Verantwortung übernehmen und Werte vertreten werden. Ursi Gasser

 **Zuger Kantonaler Frauenbund**

Gesprächstraining für Paare

Eine gelungene Partnerschaft ist etwas Tolles. Zuweilen nehmen wir das gute Funktionieren unserer Paarbeziehung als Selbstverständlichkeit an und sind überrascht, wenn Schwierigkeiten sichtbar werden. Das Dekanat Zug möchte Sie einladen zu einem Seminar, das Ihre Partnerschaft nachhaltig positiv beeinflussen kann und Sie in Ihrem Alltag als Paar unterstützt. Denn wenn Gespräche so verlaufen, dass beide sich verstanden wissen und eigene Wünsche und Bedürfnisse formulieren können, wenn Meinungsverschiedenheiten auf gute Art lösbar sind, wenn zentrale Lebensthemen zur Sprache kommen – dann wächst Verbundenheit und Zufriedenheit. Im folgenden Seminar können Sie entsprechende Gesprächsfähigkeiten als Paar erwerben und über wichtige Themen mit Ihrer Partnerin/ihrem Partner ins Gespräch kommen. Speziell ausgebildete TrainerInnen unterstützen Sie dabei. Regina Kelter

Das Training umfasst sechs Einheiten:

«Wir verstehen uns!»

Bewusst machen, was Verständnis fördert.

«Ich kann mit dir reden, auch wenn ich sauer bin!»
Gefühle offen aussprechen.

«Wir kommen einen Schritt weiter!»
Meinungsverschiedenheiten lösen.

«Das wünsche ich mir in unserer Beziehung!»
Erwartungen aussprechen.

«So stelle ich mir unsere erotische Beziehung vor!»
Sich über Intimität und Sexualität austauschen.

«Das trägt mich und uns!»
Über Wertvorstellungen und Glauben reden.

Gesprächstraining für Paare

«Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. – Gesprächstraining für Paare»

8. bis 10.11.2013 in der Pfarrei St. Johannes in Zug.

Fr 19.00–21.30 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr
So 9.00–14.00 Uhr

Informationen und Anmeldung
(bitte bis 25.10.2013) an:

Regina Kelter
041 780 19 35
regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch
www.katholischekirchezug.ch

«Was wird es denn?»

Einladung zur Segnungsfeier für werdende Eltern

Ob Mädchen oder Junge, ob man es wissen will oder auch nicht, ob man es verrät oder auch nicht, eine Schwangerschaft ist eine spannende Zeit. Für werdende Eltern gibt es viel zu reden und zu planen, sei es nun das erste, das zweite oder das dritte Kind. Aber nicht nur Fragen zum neusten Kinderwagenmodell oder zur schönsten Wiege sind zu klären, oft sind die 40 Wochen auch geprägt von Unsicherheit und Ängsten. Wie wird das Leben mit Kind? Haben wir als Paar noch genügend Zeit füreinander? Können wir der Verantwortung gerecht werden? Ob das Kind wohl gesund ist? Sollten wir auf Behinderungen testen lassen und was tun wir, wenn das Ergebnis nicht gut ist? Ob die Geburt gut verläuft?

Begleitet von Gott. Vor allem am Anfang einer Schwangerschaft sind werdende Eltern oft verunsichert und statt, wie man früher gerne sagte, dass man «guter Hoffnung» ist, hat man schnell den Eindruck, dass erst einmal getestet und festgestellt werden muss, ob man wirklich guter Hoffnung sein darf. Ein anderer schöner, wenn auch alter Ausdruck für die Schwanger-

schaft ist: in Erwartung sein. Schwanger zu sein, lehrt das Warten. Sie lehrt uns etwas, was wir in der heutigen Zeit oft vergessen, dass nicht alles von uns selber machbar ist und wir trotz allen Bemühungen einfach darauf vertrauen müssen, dass es schon gut kommt. Dieses Vertrauen lehrt uns vor allem unser Glaube an Gott. Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns in jeder Lebenslage begleitet und uns mit seinem Segen stärken will. Auch wenn wir aus diesem Wissen unser Leben gestalten, tut es gut, uns an gewissen Punkten der Biografie diesen Segen auf besondere Weise zusprechen zu lassen. Dies geschieht oft in den Sakramenten: bei der Taufe am Anfang des Lebens, der Firmung im Alter des Erwachsenwerdens und der Hochzeit als Start in ein Leben als Ehepaar. Segensfeiern begleiten uns auch an besonderen Punkten im Leben: bei der Verlobung, der Einweihung eines neuen Hauses, bei Kindern die zum ersten Mal die Schule besuchen, bis hin zu ganz alltäglichen Dingen wie der Segnung eines neuen Autos oder eines Stalles.

Einladung zur Segnung. Der Segen will uns sagen: Gott ist bei dir. Du bist nicht alleine. Du darfst darauf vertrauen, dass Gott dich hält, was immer auch passiert. Dieses ganz persönlich und einzeln zugesprochen zu bekommen, ist etwas Besonderes, es stärkt und tut gut.

Als Christen versuchen wir, aus diesem Segen Gottes heraus zu leben, und als Kirche versuchen wir immer wieder, Räume und Zeiten zu schaffen, uns diesen Segen Gottes zusprechen zu lassen. Am letzten Sonntag im Oktober, dem 27.10.13 um 9.30 Uhr, laden wir deswegen alle werdenden Eltern und Familien, die Zuwachs erwarten, aus dem ganzen Kanton Zug und natürlich auch darüber hinaus ein, mit uns in Hünenberg, in der Pfarrkirche Heilig Geist, Gottesdienst zu feiern und im Anschluss sich segnen zu lassen.

Weggottesdienst. Der letzte Gottesdienst im Monat ist in Hünenberg immer ein besonderer Gottesdienst. Mit Band und modernen Liedern kommen Christen, die an unterschiedlichen Punkten in ihrem Leben stehen, zusammen. Diese Gottesdienste sind und heissen Weggottesdienste, weil wir als Pfarrei überzeugt sind, dass wir als Christen heute gemeinsam unterwegs sein müssen, weil man nur schwer alleine glauben kann. Diese Überzeugung versuchen wir mit vielen Angeboten zu leben: Familientage, Kar- und Ostertage für Familien, Männerabende, spirituelle Anlässe und besondere Segensfeiern, wie die Segnung von werdenden Eltern am Sonntag, den 27.10.13. Herzlich willkommen bei uns! www.pfarrei-huenenberg.ch
Simone Zierof



Segensfeier
für werdende Mütter & Väter
am
Sonntag 27. Oktober 2013
9.30 Uhr kath. Pfarrkirche Hl. Geist Hünenberg

Schwanger zu sein, Nachwuchs zu erwarten, Mutter oder Vater zu werden, ist einer der bewegendsten Momente im Leben. Es ist aber auch eine Zeit der Ungeduld, der Unsicherheit und manchmal auch der Angst. Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet. In diesem besonderen Gottesdienst wollen wir Gott um seinen Segen für eine gute Schwangerschaft, eine glückliche Geburt und um seine Begleitung im Leben als Familie bitten. Herzlich willkommen!

www.pfarrei-huenenberg.ch

Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Foto: zug

Schwangerschaft als Glaubenserfahrung: am Sonntag, 27. Oktober 2013, um 9.30 Uhr, findet in der katholischen Pfarrkirche Hl. Geist Hünenberg eine Segensfeier für werdende Mütter und Väter statt.

Hünenberger Pilgergruppe auf dem Jakobsweg im Jura

Die Hünenberger Pilgergruppe wanderte kürzlich von La Neuveville am Bielersee über Murten und Avenches nach Payerne. Sie war drei Tage unterwegs auf einer neu erschlossenen Jura-Route, auf Pfaden, die zum Netz des Jakobsweges zählen. Letztes Jahr war die Gruppe von gut dreissig Personen von Basel aus über Mariastein und Delsberg bis Moutier marschiert. Dieses Jahr ging es dann weiter über Bellelay, Biel und Ligerz und hinüber zum Murtensee bis Avenches und Payerne. – Überquerten die Pilger und Pilgerinnen anfänglich mehrere Juraketten, immer wieder in Berührung mit der Birs, verlief der Weg im letzten Abschnitt in der Ebene der Seenlandschaft der Kantone Bern, Freiburg und Waadt. Die tägliche Marschzeit betrug entsprechend der Situation 4½ bis 7 Stunden.

Die Gruppe absolvierte die Jura-Strecke je nach Zugänglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Ein-, Zwei- oder Dreitagesetappen. Zum Ausruhen und Schlafen musste sie sich mitunter mit einfachsten Massenlagern begnügen. Andere Male lagen komfortablere Unterkünfte oder Hotels an der Route. Die Pilgernden für die Nacht unterzubringen, bedeutete immer wieder einigen organisatorischen Aufwand, waren doch nicht alle Dörfer und Städte für die Aufnahme einer solchen Gruppe eingerichtet. Zum Schönsten am

Pilgern mit der Hünenberger Gruppe gehören Besuche an denkwürdigen Orten, das Geniessen der wechselnden Landschaften, das Hinhören auf spirituelle Impulse, das gemeinsame Singen, das Wandern in der Stille und der reichliche Platz für Gespräche.

Vorschau. Nächstes Jahr wird die Gruppe auf einer weiteren Route des Jakobsweges in der Schweiz unterwegs sein, möglicherweise beginnend in der Ostschweiz oder im Vorarlberg. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Die Pilgernden tragen ihre Habseligkeiten selber; es gibt keinen Gepäcktransport. Man nimmt den Weg bei jedem Wetter unter die Füsse. Wenn Beschwerden oder Unlust zu gross werden, kann man die Strecke auch mal individuell abkürzen; unser Land ist ja verkehrsmässig so gut erschlossen. Zur Hünenberger Pilgergruppe gesellten sich von Anfang an Frauen und Männer, vereinzelt auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ganzen Kanton Zug und aus Gebieten darüber hinaus. Ins Leben gerufen hatten die Pilgergruppe im Jahr 2007 Klaus-Dieter Hägele, damals evang. Pfarrer in Hünenberg, und Edith Fuchs, Mitarbeiterin der kath. Pfarrei, unterstützt von Silvia Hänni, Mitarbeiterin der evang. Gemeinde. Die Pilgergruppe startete in Konstanz, folgte zuerst dem «Schwabenweg» nach Einsiedeln und

durchquerte bis 2011 die ganze Schweiz über Flüeli Ranft, Hauterive und Lausanne bis Genf.

Zur aktuellen Leitungsequipe gehören neben Edith Fuchs auch Othmar Hofmann und Elisabeth Rössli. Der Historiker Dr. Ueli Ess gibt den Pilgernden jeweils für jede Etappe im Voraus wertvolle Hinweise zu Geschichte, Kunst und Kultur des betreffenden Gebietes. Die evang. Kirche des Kantons Zug unterstützt die Gruppe in organisatorischen Belangen. – Eine tolle Sache. Danke allen Involvierten.

Für die Pilgergruppe Hünenberg: Fritz Frei, Hünenberg See



Gemeinsam pilgern – sich gemeinsam freuen: die Pilgergruppe trotz dem Regen.

Interreligiöser Dialog stand im Zentrum

Treffen der Oberstufenlehrpersonen in Baar



Vimal Sinnarajah und seine Tochter Ahalia führten die Religionslehrpersonen der Oberstufe vom Dekanat Zug in die Phänomene der hinduistischen Traditionen ein.

Begegnung. Eine besondere Begegnung stand am letzten Stufentreffen der Religionslehrpersonen der Oberstufe am 24. September im Mittelpunkt. Vimal Sinnarajah bot mit seiner Tochter Ahalia einen ganz persönlichen Einblick in die Traditionen ihrer hinduistischen religiösen Praxis. Die Lehrpersonen erfuhren dabei so manches über Rituale im Allgemeinen sowie Opferrituale, Gebetsformen und häusliche Tempel. Entstanden ist somit eine wertvolle originale Begegnung zwischen Kulturen.

Einführung. Eine fachliche Einführung bot Guido Estermann, Leiter der Fachstelle Bildung-Katechese der katholischen Kirche Zug Medien (so die neue Bezeichnung der Arbeitsstelle, vormals Katholische Arbeitsstelle des Dekanats Zug KAZ, Red.), der wichtige Aspekte hinduistischer Traditionen aufzeigte. Er erläuterte Hintergründe zu Erlösungsvorstellungen, zum Glauben an die

Reinkarnationen oder zum gesellschaftlich-religiös legitimierten Kastensystem.

Nachhaltigkeit. Die wertvolle Begegnung zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen und Religionen führt nicht nur zu mehr Verständnis, sondern bildet auch die wichtige Grundlage zur gegenseitigen Toleranz. Andersartigkeiten bestehen zwar, aber in der Begegnung lassen sich diese akzeptieren. Erfahren durften alle Anwesenden, dass trotz aller Unterschiedlichkeit (und teilweise auch des Nichtverstehens) die Menschlichkeit im Zentrum steht. Solche Kontaktmöglichkeiten werden von den Religionslehrpersonen sehr geschätzt – sie gehen zurück in die Schulzimmer, um auch ihren Schülerinnen und Schülern Begegnungen dieser Art zu ermöglichen oder zumindest davon zu berichten.

Gaby Wiss, Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien, Baar

Pastoralraum Zug-Walchwil

Was bringt der Pastoralraum?

Diese Frage wird oft gestellt. Genauso gut könnte man fragen: „Was bringt mir die Pfarrei?“ Die Antwort lautet: „Nichts!“ Eine Pfarrei bringt mir nur etwas, wenn ich selbst sie mit Leben fülle oder teilnehme an dem Leben, das sie jeweils erfüllt. Auch den Pastoralraum kann ich nur wahrnehmen, insofern ich mich ansprechen lasse von den darin tätigen Menschen, die allerlei Angebote für mich bereit halten. Es ist wie mit den Kamelen, die man zum Wasserloch führen kann, trinken müssen sie aber selbst. Freuen auch Sie sich, liebe Leser und Leserinnen, wie die Kamele über das frische Wasser in der Wüste. Nehmen Sie die Angebote des Pastoralraums Zug-Walchwil wahr, egal ob Sie in Walchwil oder Zug wohnen.

Bernhard Gehrig, Pastoralassistent Gut Hirt



Kolping Zug

Freitag, 25. Oktober, 19.30

Gespräch am runden Tisch mit unserem Präses Bernhard Gehrig
Treff: 19.30 Lokal Petrus Claver

Samstag, 26. Oktober

Historischer Handwerkermarkt in Bremgarten
Drechsler, Färberei und no meh, das chasch nur in Bremgarte gseh! 9.36 ab Zug Bahnhof
Anmeldung bis 24. Oktober 2013 bei Steffi Kuhn: 041 711 92 38

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche

Seligpreisungen, 041 710 26 22

Woche vom 20. - 26. Oktober

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00-11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 20. Oktober

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktags, 22. - 26. Oktober

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer 041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan 041 725 47 68

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher

Sonntag, 20. Oktober

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher

Werktags vom 21. - 26. Oktober

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

19./20. Oktober Kollekte für Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio:

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 25. Oktober, 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Fam. Spillmann und Freimann

Samstag, 26. Oktober, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Antoinette und Paul Steuble-Benz und Pia Steuble und Maria Steuble, Leo Niggli, Maria und Alois Elsener-Beffa, Josef und Marie Schwerzmann, Hans und Elsbeth Rüedi-Weber, Carl und Finy Gschwend, Alois Hürlimann-Iten und Brigitte Rocca-salva Hürlimann

In unserer Pfarrei ist verstorben:

Rita Schlegel-Uhr, Lüssirainstrasse 84
Rudolph Hans, Frauensteinmatt 1

Kleinkinderfeier



Samstag, 26. Oktober

9.30 in der Maria Hilf Kapelle

Geschichten, Lieder, Gebete für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Kinder erleben Gott mit allen Sinnen. Herzliche Einladung.

Gebet des Missionsrosenkranzes

Seit Jahren versammelt sich in der Schweiz jeden Tag im Oktober eine Gemeinschaft oder eine Gruppe zum Gebet, um die Verbundenheit mit der Weltkirche zum Ausdruck zu bringen. Papst Franziskus bittet uns um besondere Aufmerksamkeit für die jungen Kirchen, die nicht selten in einem Klima der Diskriminierung und auch der Verfolgung wirken.

Wir laden Sie im Okt. zum Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkapelle, jeweils am Freitag um 17.00 ein. Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Frauenforum St. Michael-



Gruppe Junge Familien

Kinderartikelbörse im Pfarreiheim St. Michael, Samstag, 26. Okt.

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die er bei uns an der Börse verkaufen möchte? Angenommen werden sauber und gut erhaltene Kinderkleider (Gr. 56 – Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)

Annahme: Samstag, 26. Oktober, 9.00 – 10.00

Verkauf: Samstag, 26. Oktober, 13.00 – 15.30

Rückgabe: Samstag, 26. Oktober, 17.30 – 18.00

Die Annahme, der Verkauf und die Rückgabe der Artikel erfolgen im Pfarreiheim St. Michael Zug im Saal (2. Stock). 20 % des Verkaufspreises geht an die Gruppe Junge Familien St. Michael Zug. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch oder Klebetiketten). Achtung: max. 50 Artikel pro Familie sowie keine Plüschtiere! Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während der Annahme und des Verkaufs wird eine Kaffee- und Kuchenecke geführt.

Auskunft erteilen: Nicole Fierz, 041 710 13 48 und Daniela Hegglin, 041 710 75 41 oder unter www.gruppe-junge-familien.ch



Gruppe Junge Familien

St. Michael

Mit dem Förster den Wald erkunden am Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 - 17.00

Wir entdecken den Inwiler Wald mit dem Förster. Hast du Lust, die Vielfarbigkeit des Waldes zu bestaunen? Was hören deine Ohren, sehen deine Augen und spüren deine Füsse, Hände im Wald? Gespannt? Dann komm doch auch mit!

Treffpunkt: 14.30 Bushaltestelle Obmoos (bitte das Billet bis zur Bushaltestelle Tobelbrücke selber besorgen). Unkostenbeitrag: Fr. 4.-- Mitglieder/ Fr. 5.-- Nichtmitglieder inkl. Zvieri.

Anmeldung und Auskunft bis 21. Oktober bei Carola Sarain, 041 710 11 73

Goldener Herbst 60plus



Forum Theologie am Dienstag, 22. Okt., 19.30 im Pfarreiheim St. Michael: Die Kraft der Visionen!

Was haben Visionen (Träume) mit unserem Leben zu tun? Bringen Sie uns vorwärts auf dem Weg zu einem erfüllten Leben? Menschen mit Visionen werden manchmal hochgelobt und hie und da als «Spinner» bezeichnet. Wir möchten an diesem Abend etwas besser verstehen, was Visionen für uns bedeuten könnten. Durch den Abend führt Albert Schneider.

Zuger Abendmusiken



Voranzeige: 4. Abendmusik

am Sonntag, 27. Oktober, 16.30 Beginn in der Liebfrauenkapelle Zug; Orgelwanderung in der Altstadt mit Margherita Gianola, Venezia

Margherita Gianola Mascioni hat ihre breitgefächerte musikalische Ausbildung (sie ist in Klavier, Orgel, Gesang und Chorleitung diplomiert) in ihrer Heimatstadt Venedig absolviert und wurde 1988 als Organistin an die Basilica S. Maria dei Frari berufen. In dieser weltbekannten Kirche, die mit zwei historischen Orgeln aus dem 18. und einem Symphonischen Instrument aus dem frühen 20. Jahrhundert bestückt ist, hat Margherita Gianola schon unzählige verschiedenste kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Neben ihrer liturgischen Tätigkeit musiziert sie in ganz Europa als Solistin an bedeutenden Festivals und ihr Spiel wurde von zahlreichen Tonträgern- sowie Radio- und Fernsehaufnahmen festgehalten.

Mit Kompositionen von Andrea Lucchesi, Alessandro Marcello und Antonio Vivaldi wird Margherita Gianola uns auf den historischen Instrumenten der Altstadt Zug nach Venezia führen.

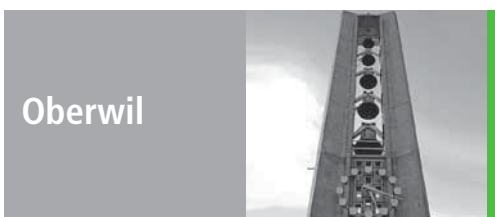
Eintritt frei - Kollekte

Adoray Festival 2013

Vom 1. - 3. November findet das Adoray Festival in Zug statt. Unter dem Motto: «Wer glaubt, ist nie allein» erhalten junge, begeisterte Katholiken die Möglichkeit, den Glauben auf fetzige Art mit anderen zu teilen. Wir möchten auch Jugendliche einladen, die vielleicht noch nicht viel von Gott gehört haben, aber sich innerlich doch nach der Liebe Gottes sehnen. Organisiert wird das Festival von Jugendlichen, die sich jeweils am Sonntagabend zum gemeinsamen Worship treffen. Adoray, das sind eben diese sonntäglichen Lobpreisabende, die in verschiedenen Städten der Schweiz durchgeführt werden.

Unsere Vision: Adoray möchte im Herzen der katholischen Kirche jungen Menschen eine Möglichkeit bieten, den Glauben konkret zu erfahren. Wir möchten die tiefe Freude am Glauben an unseren lebendigen Gott weiterschicken. Egal ob katholisch oder nicht, ob einer Gemeinschaft oder Bewegung angehörend, ob gläubig oder nicht - bei Adoray sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Weitere Infos, Anmeldung und das ganze Programm gibt's unter: www.adoray.ch



Oberwil

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier
Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Stiftsjahrzeit für Erna Enzler

Weltmissions-Sonntag, 20. Oktober

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

11.15 Taufe von Seraina Dalla Mariga und Mayra Lozano

Werktage, 22./23./25. Oktober

DI 16.30 Reformierte Andacht,
Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

FR 19.00 Taizé-Lichterfeier, Kirche, anschl. um 19.45 anzünden Friedensfeuer auf dem Kirchenplatz (**Beginn Programm «offni Chile»**)

Vorschau: Samstag, 26. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR: 19.30 Uhr in der Kirche

Die Kollekte vom 19./20. Oktober.....

ist bestimmt für die Arbeit von Missio - dem weltweiten Ausgleichsfonds unserer Kirche. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Dem Glauben Hände geben - Weltmissions-sonntag

Die Weltkirche lebt vom Austausch zwischen Kirchen und Gläubigen aller Kontinente. Wir lernen voneinander und bereichern uns gegenseitig. Die Kirche in Malawi und insbesondere ihr konkreter Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden im ganzen Land stehen in diesem Jahr beispielhaft im Mittelpunkt der Missio-Kampagne. Malawi ist ein kleines Land in Afrika mit Grenzen zu Tansania, Mosambik und Sambia. Seit der Unabhängigkeit von Grossbritannien im Jahr 1964 konnte sich das Land ohne Kriege entwickeln. Malawi gehört aber zu den ärmsten Ländern der Welt. Auch die katholische Kirche verfügt nur über wenige Mittel; Missio trägt zur finanziellen Sicherung ihrer Grundstruktur bei. Wir feiern den Weltmissionssonntag am Wochenende vom 19./20. Oktober. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.



Offener Treff(punkt)

Montag, 21. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr im Begegnungsraum. Das Organisationsteam freut sich auf einen gemütlichen Abend.

Jugendarbeit - Personelle Änderungen

Leider hat Mirco Mock in der Probezeit bereits in der Woche nach der Chilbi seine Kündigung eingereicht. Persönliche Überlegungen und ein kurzfristiger Wohnortwechsel haben ihn zu diesem Schritt veranlasst. **Wie angekündigt werden wir Jugendarbeiter Andreas Zimmermann nach seiner Ausbildung zum soziokulturellen Animator am Sonntag, 27. Oktober im Gottesdienst um 10.00 Uhr verabschieden.** Lieber Zemmi, Du hast in den vergangenen 5 Jahren Viel für eine offene Kirche beigetragen. Deshalb ist der Rahmen von «offni Chile» für deine Verabschiedung sehr passend. Herzlichen Dank für Dein segenreiches Wirken und die gute Zusammenarbeit. Nur ungern lassen wir Dich ziehen! Alles Gute für Deine berufliche und private Zukunft! Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Offni Chile: 25. - 27. Oktober



Anmeldeschluss für...

...Bastelnachmittag mit Treff(punkt) und ...Sonntags-Brunch

Flyer mit dem detaillierten Programm finden Sie im Schriftenstand der Kirche. Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss vom Mittwoch, 23. Oktober** für die beiden obigen Programm-Punkte. Reservieren Sie

auch Ihren Platz für das Theater der Jugendarbeit in der Industrie 45 bis am 23. Oktober über E-mail jugendarbeit@pfarrei-oberwil.ch. Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Seniorenwanderung 29. Oktober

Am Dienstag, 29. Oktober wandern die Senioren von Hausen über Heisch-Näfenhüser nach Kappel. Obewil Klinik ab: 13.25 mit Bus Nr. 3, Baar Bahnhofplatz ab 13.59 mit Postauto 280. Retour ab Kappel mit Postauto und ZVB.



Warum ich mich in der Kirche engagiere?

Eigentlich waren es Zufälle, die mich zur Arbeit im Pfarreirat geführt haben. Der ältere Sohn wollte nach der Erstkommunion zu den Ministranten, wo auch seine Freunde mitmachten. Der jüngere tat es ihm gleich und so kam ich

wieder vermehrt in Kontakt mit der Kirche. Eine gute Freundin war damals im Pfarreirat tätig und so ergab das eine das andere. Ich habe das Glück eine gesunde Familie zu haben und ein recht zufriedenes Leben führen zu dürfen. So bin ich gerne bereit etwas an die Gesellschaft zurückzugeben, in dem ich mich freiwillig in den Dienst der Pfarrei stelle. Ob es nun die Seniorenweihnacht ist, ein Apéro nach der Firmung oder die Mithilfe an der Chilbi – es sind diese kleine Mosaiksteine, die dafür sorgen, dass die Pfarrei im Dorf lebendig wahrgenommen wird. Lebendig und weltoffen, das ist sie, die Pfarrei Bruder Klaus – zum Glück. Karin Zürcher

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
Fax. 041 741 55 35
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindefeier	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Rita Kälin, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Edith Meister, Katechetin	041 741 50 55
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
2. Gedächtnis: Marie Krummenacher-Müller,
1. Jahresgedächtnis: Josef Odermatt-Wey, Hanny Schenk-Hägi, Jahrzeit: Johann & Hedy Nussbaumer-Nussbaumer

Sonntag, 20. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
10.45 Französischer Gottesdienst in der Schutzengelkapelle
18.00 Philippinischer Missionsgottesdienst in englischer Sprache

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Werktagsgottesdienste 21.-25.10

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 23. Oktober
19.00 Kommunionfeier

Samstag, 26. Oktober

11.00 Taufe Fionn Caleb Kohler
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
1. Jahresgedächtnis: Marie-Louise Frigo-Büchler, Jahrzeit: Hedy & Otmar Lehner-Fleischli

Wendelin und Jung

19./20. Oktober



Am 20. Oktober feiern wir den Namenstag des heiligen Wendelin, dem Patron der Landwirtschaft. Im 6. Jahrhundert verzichtet der junge Königssohn Wendelin auf die schottische Krone. Als Mönch pilgert er auf's europäische Festland. Dort lebt er als Einsiedler. Doch das Leben fordert Wendelin immer wieder neu und überraschend heraus. Wendelin reift zu einer spirituellen und weltlichen Persönlichkeit. Dazu sagt der schweizer Psychologe C.G. Jung „Individuationsweg“. Individuation meint den Weg zu einer einzigartigen, unverwechselbaren Persönlichkeit gehen. Die Herausforderungen des Lebens versteht Jung als Lernschritte auf dieses Ziel hin. Wendelin inspiriert uns auch heute. Fest verwurzelt in der Erde und offen für die Weite von Gottes Führung können wir unseren Lebensweg gehen. Herzlich willkommen!

Bernd Lenfers Grünenfelder

Generationen-Chor



Jung und Alt singt unter der Leitung von Marcel Fässler im Generationen-Chorprojekt.

«Exsultate»

**Konzert des Kammerchors
der Kantorei Zug**
Geistliche und weltliche Chormusik
aus 6 Jahrhunderten
Leitung Johannes Meister

Sonntag, 27. Oktober, 17.00,
Kirche St. Johannes
Eintritt frei, Kollekte

Ministrantenaufnahme & Erntedank



Am Sonntag, 29. September begrüßten wir fünf neue Minis und verabschiedeten acht aus unserer Schar. Für die farbenfrohe, festliche Ernte-Dekoration bedanken wir uns bei allen Leuten (Dekorateurinnen, Landwirten, etc.) ganz herzlich.

Anmeldungen Weihnachtsspiel und Sternsingen



Liebe Eltern

Haben Sie Kinder, die sich gerne für ein Projekt engagieren? Sich für das Weihnachtsspiel und/oder Sternsingen einzusetzen, garantiert viele wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe. Mehr Informationen dazu und Anmelde-Flyer finden Sie in der Kirche am Schriftenstand.

Gerne nehmen wir die Anmeldungen Ihrer Kinder bis 31. Oktober entgegen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die zuständige Person.

Weihnachtsspiel (ab 3. Klasse)

Leitung: Rita Kälin, Tel. 041 741 50 55

Sternsingen (ab 2. Klasse)

Leitung: Edith Meister, Tel. 041 741 50 55

Gerne nehmen wir die Anmeldungen Ihrer Kinder bis 31. Oktober entgegen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die zuständige Person.

Edith Meister und Rita Kälin,
Religionslehrpersonen

Unsere Opferspende

19./20. Oktober
Bäuerlicher SORGE CHRATTÄ

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Ida Binder-Waller

Allmendstrasse 15 , 6300 Zug

Gaetano Manzelli-Galvagna

Steinhauserstrasse 33 , 6300 Zug

Karl Seeliger-Pfändler

St. Johannes-Strasse 13, 6300 Zug

Toni Krummenacher

Brütisellenstrasse 12, 8305 Dietlikon



Gut Hirt
Zug

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.kath-zug.ch/gut-hirt
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit für: Milchverwertungs-
genossenschaft Zug

Weltmissions-Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 21. bis 25. Oktober

Mo	19.30	Keine Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 27. Okt. - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 19./20. Oktober

MISSIO

AUS DEM PFARREILEBEN

Weltmissionssonntag

«Dem Glauben Hände geben» lautet das Thema des Weltmissionssonntags. Er wird auf der ganzen Welt gefeiert und soll uns bewusst machen, dass wir in einem weltumspannenden Netz sind, der katholischen Kirche.

Den Glauben, der uns verbindet, können wir auf ganz unterschiedliche Weise ausdrücken. Wir können füreinander beten, wir können voneinander lernen und wir können unseren Reichtum miteinander teilen. So können wir dem Glauben Hände geben, ihn lebendig werden lassen, hier und weltweit.

Stärnilfiir



Vor lauter Schreck verstecken sich alle Menschen vor dem kleinen Piraten. Das macht ihn sehr traurig. Doch die Geschichte nimmt ein glückliches Ende!

Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr, in

der Krypta Guthirt.

■ Anna Fieni

Kinderkleiderbörse



Korrigenda - bitte beachten: Im letzten Pfarreiblatt waren die Zeiten falsch für die Kinderkleiderbörse. Sie findet am **Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 12 Uhr** statt.

■ Franziska Widmer

Danke sagen



Am Erntedankgottesdienst war auch dieses Jahr der Altar reich mit Früchten und Gemüse geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön für die gespendeten Lebensmittel gilt Herr Hürlimann und der Familie Moos vom Rüschenhof für den frischen Apfelsaft. Viele haben

mitgeholfen, damit wir Gottesdienst feiern konnten.

An dieser Stelle danken wir den Ministranten. Sie waren wichtige Wegbegleiter der Erstkommunikanten



ten beim Einzug in die Kirche. Die Erstkommunikanten trugen die selbstgebackenen Zopfbröte zu den Altarstufen. Und die Kinder der 2. Klasse begleiteten sie mit den Gemüsekörbchen. Danken wollen wir auch den Eltern, denn sie haben ihre Kinder in den Vorbereitungen zum Gottesdienst unterstützt und begleitet.

Herzlichen Dank für jene, die im Hintergrund gearbeitet haben, es sind Herr und Frau Capaldo. Sei es in der Kirche oder im Pfarreiheim, sie haben mitgedacht und mitgeholfen, damit wir feiern konnten.

Zum Vormerken nächster Familiengottesdienst: Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr.

■ Anna Fieni & Oliver Schnappauf

Zum Abschied

Aus unserer Pfarrei sind im September verstorben:

2. Hans Bader

21. Max Wiederkehr-Beusch

30. Walter Hüsser-Wölfer

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.

Zum Vormerken



Tanznachmittag der Senioren

Am Dienstag, den 29. Oktober, ab 14 Uhr, im grossen Saal.

■ Oliver Schnappauf

„Ich, eine Deponie?“

Projektidee: Offenes Theater des Jugendtreffs



Auf der Suche nach Ursachen und Lösungen zu heutigen gesellschaftlichen Problemen werden mögliche Methoden der Sensibilisierung sinnig verwendet. Für mich als Leiterin des Jugendtreffs der Pfarrei Gut Hirt stand 2013 gerade dieses Anliegen im Vordergrund. Aus diesem Vorhaben entstand unsere Projektidee „offenes Theater des Jugendtreffs“; als Präventionsmassnahme, aufgrund der aktuellen Situation und Problematik zum Alkohol- und Tabakkonsum, aber auch aufgrund des Verantwortungsgefühls zur Verbesserung unserer Umwelt.

Denn eine gemeinsame Sensibilisierung aller Beteiligten in der Gesellschaft macht mehr Sinn, als nur einseitige Betrachtungen und einzig Opfer oder Täter zu benennen oder zu verurteilen. Diese Projektidee ist schlussendlich ein Beitrag unserer Jugendlichen des Jugendtreffs Gut Hirt, um die Bevölkerung, ob jung oder alt, NOCHMALS über solche Themen zu sensibilisieren und zum Nachdenken zu bringen.



Ich hatte am Mittwoch, 25. September die Freude, unsere Theatergruppe vorzustellen. Sie waren selber auch Autoren, Darsteller und Teilnehmende an der Sensibilisierung zum Thema „Alkohol, Rauchen und Littering“.

Ich bedanke mich nochmals herzlich beim Publikum an jenem Abend, obwohl wir uns mehr Besucher aus der Schule und wichtigen Institutionen, die eingeladen waren, erhofft hatten.

Ausflug der Schauspieler ins Aquabasilea nach Pratteln: Samstag, 26. Oktober.

■ Jennifer Maldonado, Jugendarbeit

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, October 27

18.00 Mass in Gut Hirt
Sermon: Urs Steiner

Sunday, November 10

18.00 Mass in Gut Hirt

Humbling ourselves

In the Gospel for the 30th Sunday in Ordinary Time (Luke 18:9-14), Jesus targets people who are convinced of their own righteousness, the self righteous. He tells the parable of the sinful tax collector and the devout Pharisee. The Urban Dictionary describes a self-righteous person as one who "acts superior to his peers because he believes his moral standards are perfect." Their attitude is of someone looking from above down on to others. This would be a good description of the Pharisees of Jesus' time. Certainly the Pharisee in the Gospel was good at his religious practice but the problem begins when these practices don't carry over into our relationship with God and others. To understand the sinful nature of the tax collector you have to understand their role in first century Galilee. The tax collectors were Jews who collected taxes from fellow Jews for the Roman Empire. This already made them traitors in the eyes of the Jews since they hated despised Roman rule. To make it worse, it was the usual practice of the tax collectors to charge more than what was expected. Some of them made quite a nice living and became very wealthy. However they were not accepted by their fellow Jews nor were they accepted by the Romans. The Pharisees could easily admit that everyone is a sinner and in need of God's forgiveness, but because the tax collectors continued to cheat others out of money this put them in a special class, one that was much lower than the Pharisees. And then when you look at the prayer of these two very different individuals, you can see where the danger is. The Pharisee places great importance on his outward behavior and he boasts about his greatness. His interior behavior is not an attitude of humility before God. The tax collector on the other hand displayed the outward behavior of a cheater and thief, yet in his prayer, he shows his shame and sinfulness. He is humble before God. True humility is honesty about who we are before both God and others. True prayer leads to God lifting us up because we have lowered ourselves before him and this in turn strengthens our relationship with others. When we recognize our sinfulness, admit our wrong doings we will be exalted.

■ Karen Curjel

Confession is heard by appointment. Fr. Steiner can be reached at:
pastor@good-shepherds-zug.ch or 041 728 80 28.

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan 041 758 15 21

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für den Ausgleichsfonds Weltkirche - MISSIO. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 21. - 26. Oktober

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Sa	09.00	Gedächtnismesse

Pfarremitteilungen



Gedächtnismesse - Samstag, 26. Oktober Stiftsjahrzeiten für:

Hans Blattmann-Loretz und Familienangehörige, Zugerstr. - Xaver u. Hilda Roth-Bumann, Dürrenburg - Karl Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai - Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai 1 - Sr. Annemarie Hürlimann, Seefeldquai



Blumenbörse

Wir tauschen / verschenken Setzlinge, Pflanzen und Blumen für Garten und Balkon.

Datum Mittwoch, 23. Oktober
Zeit 14.00 - 16.00
Ort auf dem Bauernhof Dietschwand bei Frau Lydia Enzler

Kinder sind herzlich willkommen.
Anmeldung für Mitfahrgelegenheit bei Franca Liggerstorfer, 041 758 25 31 oder franca.liggerstorfer@datazug.ch

Kinderkochkurs

Mittwoch, 30. Oktober und 13. November
Ein Einblick in die Kochschule für 4.-6. Klässler.
Zwei Nachmittage mit Esswaren experimentieren und kochen / backen.

Ort Kochschule Oberstufenschulhaus Walchwil

Leitung Judith Fuchs, Kochschullehrerin

Teilnehmer 8 bis max. 12 Kinder

Mitnehmen Schürze und gute Laune

Kosten Fr. 25.00 für beide Nachmittage inkl. Material

Anmeldung bis 25. Oktober bei Franca Liggerstorfer, 041 758 2531 od. franca.liggerstorfer@datazug.ch

Ponyreiten Küsnacht am Rigi

Mittwoch, 23. Oktober / 14.30 - ca. 17.00

Ponyreiten ab ca. 4 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Zvieri und Velohelm mitbringen.

Findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt Neue Turnhalle Walchwil
Wir bilden Fahrgemeinschaften zum Ponyhof Honegg.

Kosten Fr. 5.00 pro Kind

Anmeldung bei Lina Olsen, 079 696 76 88 oder linasengel@yahoo.com.

Musikalisches Geburtstagsgeschenk zum Jubiläum



Die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Walchwil feiert 175 Jahre. Das Jubiläumsjahr war geprägt von verschiedenen Anlässen und Aktionen wie beispielsweise eine

einmalige A-Post Jubiläumsmarke, die alle Pfarreiangehörige noch immer im Pfarramt bestellen können, die visuelle Jubiläumsanzeige bei der Pfarrkirche, das besondere Pfingstfest im Pastoralraum und die eigentliche Jubiläumsfeier der Pfarrkirche zum Patronatsfest «St. Johannes der Täufer» mit der Grundsteinlegung für das neue Zentrum Walchwil.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres, sozusagen als musikalisches Geburtstagsgeschenk, findet am 3. November um 17.00 in der Pfarrkirche ein gemeinsames Konzert mit der Musikgesellschaft (Leitung Roland Hürlimann) und unserem Kirchenchor (Leitung Peter Werlen) statt: Ein Jubiläumskonzert mit den vier Jubiläumskomponisten Verdi, Rachmaninow, Wagner und Britten.

Freuen Sie sich auf ein Konzert, das unter die Haut geht! Neben der Hymne und dem Triumpfmarsch aus Aida werden weitere bekannte Werke aufgeführt, die garantiert einen Wiedererkennungseffekt auslösen.

Herzliche Einladung!

Herr unser Gott

Herr unser Gott, segne deine Gemeinde Walchwil: Gewähre ihr wache Augen, damit sie Leid und Not nicht übersieht. Schenke ihr aufmerksames Gehör für die nächsten 175 Jahre, damit sie den Ruf nach Hilfe nicht überhört. Verleih ihr ein Herz, das mit den anderen fühlt und sie bereit zur Hilfe macht.

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Postfach 232
6312 Steinhausen

Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Sekretariat: Helene Nef, Yvonne Amhof
Sakristan: Kurt Gallati

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für
Leo u. Marie Ohnsorg-Leuthard,
Grabenackerstr. 2 und Hedy Ohnsorg-
Zemp, Rebenstr. 7
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

29. Sonntag im JK, 20. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

Kollekte am Wochenende:
Diözesanes Kirchopfer

Werktagsgottesdienste 21. - 25. Oktober

Mo 17.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
19.30, Oktoberandacht der Frauen-
gemeinschaft in der Kapelle auf dem
Schlossberg, Maria Hilf
(Wortfeier)
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, ökumenische Kleinkinderfeier,
Meditationsraum, Kapi, Zugerstrasse 8

Aus der Pfarrei sind verstorben

27. September, Jürgen Jehle-Wicki (1940),
Parkstrasse 2;
10. Oktober, Brigitte Weber (1951),
Aufenthalt im Pflegezentrum Ennetsee, Cham;
10. Oktober, Margrith Stocker-Hecker (1924),
Kirchmattstrasse 3.

Geschichten-Adventskalender

Info-Stunde am Montag, 21. Oktober, 17.00

Wir suchen Geschichten-ErzählerInnen für den Geschichten-Adventskalender vom 1. - 23. Dezember im Chiematt. Interessierte, die sich im Vorfeld noch etwas genauer informieren möchten, sind zu einem gemeinsamen unverbindlichen Treffen herzlich eingeladen. Am Montag, 21. Oktober, 17.00 bis 17.45, reformierte Kirche, Zentrum Chiematt. Das Bibliothek-Team von Steinhausen bereitet einen Büchertisch mit Adventsgeschichten vor. Ab 17.45 können hier Ideen und Anregungen gesammelt und Bücher ausgeliehen werden. Auskunft und/oder Anmeldung beim kath. Pfarramt, 041 741 84 54.
Ingeborg Prigl, Sarah Bally

Ökumenische Kleinkinderfeier

Biblische Geschichten aus dem Koffer



Freitag, 25. Oktober,
16.00, im Meditationsraum im Kapi, Zugerstrasse 8, oberste Etage. Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit auf einen Kaffee zusammensitzend. Spielsachen für die Kleinen stehen währenddessen bereit. Wir freuen uns auf Sie und ihre Kinder.

Chilbi Steinhausen

Festwirtschaft Chiematt

Samstag, 26. Oktober, 18.30 - 01.00

Sonntag, 27. Oktober, 11.30 - 18.00



Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Wein- und Kaffeestube! Wir verwöhnen Sie gerne mit **Spaghetti, Kuchen, Vermicelles** und **Merängge**.

Machen Sie mit an unserer grossen Tombola am Samstagabend - es winken tolle Preise!

Chilbierlös

Der Erlös der Chiematt-Chilbi ist bestimmt für die «Herberge für Frauen» in Zug, www.herbergfrauen.ch. Die Liebfrauenwestern haben über Jahre in Notsituationen ein vorübergehendes Zuhause angeboten, um sich in Ruhe neu zu orientieren. Dieses Angebot wird jetzt in denselben Räumlichkeiten von einer Stiftung und mit Fachfrauen weitergeführt.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihren Besuch!

Wer ist bereit, einen Kuchen zu backen?

Abgabe am Samstag, 26. Oktober, ab 10.00 im Foyer Zentrum Chiematt. Herzlichen Dank im Voraus!

Für das Chilbi-OK,
Franz Schurtenberger

Herzliche Gratulation

Josef Küng, Hasenbergstrasse 7,
80 Jahre am 23. Oktober.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Neustart nach der Sommerpause



Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, 19.30, neu im Meditationsraum im Kapi, Zugerstrasse 8, singen und beten wir gemeinsam wieder in der Tradition nach Taizé. Ab 19.00 üben der Lieder. Herzliche Einladung!

Bittgang Frauenthal

Wurzeln



Mit diesem Leitgedanken starten wir bei jedem Wetter am Donnerstag, 31. Oktober um 19.00 in der Kirche Niederwil und pilgern in Gruppen zur Klosterkirche Frauenthal. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen! Die Religionslehrerinnen pilgern mit den Kindern in einer eigenen Gruppe.

Auf Ihr Dabeisein freuen sich der Pfarreirat und das Seelsorgeteam.

Mitteilungen

Club junger Eltern

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, verschiedene Infos und Spielen für Kinder von 0 bis 3 Jahre. Montag, 21. Oktober, 15.00 - 17.00, Zentrum Chiematt. Zvieri bitte selber mitbringen. Kosten Fr. 2.-. Auskunft Denise Berglas, 079 686 52 33 und Simone Hotz, 079 424 10 71.

Senioren

Velotour am Nachmittag

Dienstag, 22. Oktober, Besammlung 13.30 Dorfplatz, Abfahrt 13.35. Velouroute: Steinhausen - Freimann - Deinikon - Büessikon - Notikon - Kappel - Hausen - Vollenweid - Heisch - Hauptikon - Steinhausen. Fahrzeit ca. 2 1/2 Std., Höhendifferenz +450/-450m, Distanz ca. 34 km, Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs. Tourenleitung Paul Zurbuchen, 041 741 48 22, Velohelm empfohlen, es wird in zwei Gruppen gefahren.

Frauenthal

In der Wüste brechen Quellen hervor

Oktoberandacht, Dienstag, 22. Oktober, 19.30, Schlossbergkapelle, Maria Hilf, Wortfeier. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG. Nach der Andacht dürfen wir im Speisesaal des Missionshaus Maria Hilf bei Tee, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.

Mittagsclub

Donnerstag, 24. Oktober, 11.00, Restaurant Linde. Infos/Abmeldungen Hedi Meier, 041 741 56 05, Annie Limacher, 041 741 44 30.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarreileitung: 041 769 71 40
 Joseph Kalamba Mutanga
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys, Robert Pally, Ueli Rüttimann, Franziska Schmid, Pia Schmid

Alterseelsorge: Annette Weimann 041 769 71 40

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:
 Toni Arnold, St. Martin 079 831 77 56
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

Gottesdienste

Samstagabend, 19. Oktober

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

29. Sonntag im Jahreskreis C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 Missa Portuguesa und S. Messa in italiano
 gemeinsam um 10.15 Uhr

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Thomas

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum

10.15 Feierlicher Einzug und Eucharistiefeier,
 St. Martin

12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 22. Oktober

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Martinspark

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum

20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 25. Oktober

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

20.00- 21.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 26. Oktober, 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:

Walter Odermatt, Seewen-Schwyz

Jahrzeit für:

Leo Etterlin-Stenz, Salvemattweg 2 und Cyrill Etterlin-Strebel, Zug;

Maria und Walter Zürcher-Röllin, Waldhof;

Beat Thaler, Bahnhofstrasse 12;

Rinaldo Riboni-Buck, Mattweg 5;

Hans und Anna Hauser-Betschart, Büelmattweg 6



Musik in St. Martin

Musik in St. Martin

Freitag, 18. Oktober, 18.15 Uhr
 Violinkonzert

Werke von Mendelssohn, Brahms u.a.

Eva Kovarik, Violine

Martin Kovarik, Orgel



«a dieu, lieber Joseph»

**Festliche Verabschiedung von
 Pfarrer Joseph Kalamba**

Sonntag, 20. Oktober

Schon um 10.15 Uhr beginnt der Abschieds-



gottesdienst. Zusammen mit dem Afrika-Chor



und unserem Kirchenchor ziehen Ministranten, Mitglieder vom Kirchenrat, Pfarreirat, Seelsorgeteam, Lektoren, Kommunionhelferinnen, Priester, unser Bischof von Basel, Felix Gmür und Bischof Bernard-Emmanuel Kasanga aus Mbuji-Mayi, Kongo, vom Pfarreiheim in die Kirche.

Gemeinsam wollen wir Gott danken und Ihn preisen für sein Wirken in unserer Pfarrei.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro und persönlichen Abschiednehmen von Pfarrer Joseph Kalamba eingeladen.

Im beigelegten Pfarreibrief informiert Joseph Kalamba über seine neue Tätigkeit im Kongo und der Kirchenrat dankt unserem Pfarrer für all seine Dienste in den letzten elf Jahren.

Kollekte vom 19./20. Oktober

Pfarrer Joseph Kalamba wird am 20. Oktober in Baar verabschiedet. Er schreibt:

«Liebe Gemeinde,

Nach meiner definitiven Rückkehr in die Heimat widme ich mich in erster Linie der Priesterausbildung in unserer Kirchenprovinz Kasayi mit Vorlesungen in Philosophie und Theologie-Studium.

Die vier Ausbildungsstätten Kananga, Kabue, Mbuji-mayi und Kabinda liegen weit auseinander und der Zustand der Landstrassen in Savanne und Tropenwald erfordern ein solides Transportmittel.

Nachdem ich viele Jahre lang einen grossen Teil meines Monatslohnes investiert habe in den sozialen karikativen Werken in vielen Dörfern besonders mit dem Bau von Schulhäusern und die Besoldung von Lehrern die bis jetzt keinen Gehalt von unserem Staat bekommen, bitte ich nun um Eure Unterstützung für den Kauf eines



neuen Toyota-Jeep Land-Cruiser, der in Kinshasa zur Zeit 61'000 \$ kostet. Dieses Fahrzeug hilft mir für meine kirchliche Aufgaben im Kongo. Mehr

dazu im Pfarreibrief.

Vielen Dank für Euren wertvollen Beitrag.

Euer Pfarrer Joseph Kalamba Mutanga»



Frauen- und Jungfamilien-Gruppe St. Martin
 Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Do 24. Okt., 15.00-17.00, Pfarreiheim.

Infos: A. Koller, 041 761 89 47

Tannenbäumchen aus Birkenrinde

Mi 23. Okt., 18.30-20.30 oder

Mo 28. Okt., 18.30-20.30, Pfarreiheim

Cornelia Zehnder, Floristin, zeigt uns wie der besondere Winterdeko wird.

Anmelden bis 18.10.: R. Hotz, 041 760 30 65

Achtsam mit den eigenen Kräften umgehen

im Kloster Kappel mit Solange Baeriswil

Mi 30. Okt. 09.00-16.45

Anmelden bis 20. Okt.: H. Waller 041 761 37 17

Kürbisschnitzen zu Halloween

Mi 30. Okt. 14.00, im Pfarreiheim. Anmelden bis

23. Oktober: Tatjana Niederberger, 041 760 21 74

Oekumenische Chinderfiir

Mi 30. Okt. 9.15, Ref. Kirche Baar.

Anschliessend Beisammensein.

Glaubenssache: 7 christliche Updates.



An 7 Abenden bieten wir in lockere Rahmen Kurzreferate und Gesprächen an, um unser Glaubensverständnis aufzufrischen.

Martina Jauch und Ueli Rüttimann freuen sich auf ihre Anmeldung für die 7 Abende von 19.30-21.30 im Pfarreiheim St. Martin an folgenden Daten: 11.11.; 25.11.; 16.12.; 13.1.2014; 20.1.; 27.1. und 17.2.



Anmeldung bis 31. Oktober
 ans Pfarramt oder:
martina.jauch@pfarrei-baar.ch

Weitere Infos finden Sie unter: www.pfarrei-baar.ch oder www.glaubenssache.ch

Kinder in Privatschulen

Die religiöse Erziehung ist in erster Linie Aufgabe der Eltern. Kinder in Privatschulen erhalten nicht alle Religionsunterricht. Eltern können sich beim Pfarramt melden und mit Frau Franziska Schmid, Katechetin, konkrete Lösungsmöglichkeiten suchen.
franziska.schmid@pfarrei-baar.ch 041 769 71 40

Katholische Kirchgemeinde Baar

An der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. September 2013 fanden die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2014 bis 2017 statt.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bestätigten folgende bisherige Behördenmitglieder für eine weitere Amtsdauer:

Kirchenrat:

Martin Hotz (zugleich als Präsident), Erwin Bortis, Maria Huwyler, Anton Noser und Andreas Weber. Anthony Chukwu, Pfarradministrator, wird dem Rat von Amtes wegen angehören.

Rechnungsprüfungskommission:

Bernhard Schaller (zugleich als Präsident), Ruth Brunnschweiler, Marcel Meyer und Cornelia Süess. Als Nachfolgerin von Maria Schiesser wählte die



Versammlung Katharina Häfliger-Herger, Inwil, in den Kirchenrat.

Hans Jörg Suter, Baar, wurde neu in die Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Alle Wahlgeschäfte erfolgten einstimmig und so konnte Kirchenratspräsident Martin Hotz die gut besuchte Kirchgemeindeversammlung bereits nach 35 Minuten schliessen.

H.P. Bart, Kirchenschreiber

Requiem Jubiläumskonzert Cantori Contenti Freitag, 1. Nov. 20.00 Pfarrkirche St. Martin

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Requiem in d-Moll, KV 626, für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester

Jan Dismas Zelenka (1679–1745), Miserere in c-Moll, ZWV 57, für Sopran, Chor und Orchester
Leitung: Katharina Jud, Eintritt frei, Türkollekte

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sophia Barentsen, Bahnhofstr. 10
Yannick Meisinger, Deinikon 19

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Maria Josefina Sutter-Bütler, Bahnmatt 2
Karina Maria Romana Kappeler, Rigistr. 163
Roberto Biasi, Mettmenstetten
Mary Züsli-Dadswell, Pfisternweg 3
Josef Stefan Waltenspühl-Schöpfer, Zugerstr. 22a
Martin Dober-Rütimann, Heimatstr. 10
Maria Zagolin-Stablum, Landhausstr. 17
Anna Trachsler, Bahnmatt 2

Redaktionsschluss Baar

Nr. 45 Mi 23.10. 03.11.-09.11.
Nr. 46 Mi 30.10. 10.11.-16.11.
Nr. 47 Mi 06.11. 17.11.-23.11.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste**Sonntag, 20. Oktober - Chilbi**

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Missio

Mittwoch, 23. Oktober

9.30 Wortgottesdienst

Samstag, 26. Oktober

14.00 Taufe Corsin Marti, Dorfmat 10

Pfarreimittelungen**Pfarreichronik Juli bis September 2013****Getauft:**

Bartl Katharina Elisabeth, Albisblick 43
Andermatt Nik, Schönmat
Keel Daria, Unterägeri

Gestorben:

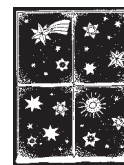
Steiner-Gartler Margrit, Waldesruh 2, Neuägeri
Lenz-Theiler Erwin, Moosrank 1, Baar

Kollekten im Monat September

01. Theologische Fakultät Luzern	Fr.	123.90
08. Justinius Werk	Fr.	90.65
15. Inländische Mission	Fr.	368.00
22. Bäuerlicher Sorgechatten	Fr.	403.75
29. Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	70.35

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.**Elterngesprächsabend Erstkommunion**

Obwohl auch in Allenwinden recht viel gebaut wurde, sind die Schülerzahlen stark zurückgegangen. Das wirkt sich natürlich auch auf die Religionsklassen aus. Voraussichtlich werden im kommenden Frühling nur fünf Kinder in unserer Kirche ihre Erstkommunion erhalten. Für die Eltern der Erstkommunikanten findet am Mittwoch, 30. Oktober, ein Elterngesprächsabend statt. Hierbei werden die Kommunionvorbereitung besprochen und verschiedene Aspekte der Mahlfeier erklärt. Ch. Arnold

**Adventsfenster**

Auch dieses Jahr möchten wir wieder einen «Adventskalender» in Allenwinden realisieren. Dazu brauen wir eure Hilfe. Macht mit bei der Aktion Adventsfenster - mit oder ohne Stubete - und meldet euch bitte bis am 1. November bei Claudia Bürgisser, Tel. 041 760 17 07. Herzlichen Dank für eure Mithilfe, Frauengemeinschaft Allenwinden

Altersausflug

Das Wetter war eigentlich ganz in Ordnung, als die Seniorinnen und Senioren von Allenwinden zu ihrem Herbstausflug aufbrachen. Jedenfalls regnete es nicht. Ganz unbekannt war die Reiseroute für die meisten Teilnehmenden nicht. Das spielte jedoch keine Rolle, weil es immer wieder schön ist, am Ägerisee entlang, über das Rothenthurmer Hochmoor, durch das Wägital und über die Sattellegg zu fahren. Nach dem Zmittaghalt im Innerthal, war Einsiedeln das zweite Etappenziel. Hier hatten die Ausflügler Zeit, die Kirche zu besuchen, Schafböcke zu kaufen und sich in einem der zahlreichen Restaurants für die Rückfahrt zu stärken. Auch wenn die Sonne zwischendurch nur kurz durch die Wolkendecke blinzelte, war es ein zufriedener Tag mit zufriedenen Reisegefährten. Ch. Arnold

**Traktorenrennen**

Am 28.9. starteten viele Nachwuchsbäuerinnen und -bauern auf dem Schulhausplatz zum beliebten Traktorenrennen. Natürlich mussten sie vor dem Start über die Streckenführung und anderes instruiert werden. Herzlichen Dank den Jungen Familien für die Organisation dieses schönen Anlasses!

Ende der Sommerzeit

Nicht vergessen: In der Nacht auf den 27. Oktober werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt. Somit «gewinnen» wir eine Stunde Schlaf.

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unterageri.ch
www.pfarrei-unterageri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Annelis Uster, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 **Marienkirche:** Eucharistiefeier
Pfr. Paul Zürcher
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz und Maria Schnieper-Bürkli, Zugerstr. 25

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Paul Zürcher
Predigt: Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufen:
- Noah Eder, Rainstr. 1
- Flurina Henggeler, Wissenschwändi 2

Werktage

Montag, 21. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 22. Oktober
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 23. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 24. Oktober
10.00 Annahof: Kommunionfeier
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 25. Oktober
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 26. Oktober

18.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Kollekte:

19./20. Oktober: Missio

Mitteilungen



Fenster zum Advent

Das „Fenster zum Advent“ ist eine offene Begegnungsmöglichkeit für Jung und Alt unabhängig der Konfession. Jeder der Interesse hat, kann an einem gewünschten Tag im Advent seine

Türe für spannende Begegnungen öffnen. Weitere Auskunft gibt gerne Janique Hüppin 041 760 45 41 / hueppin.wyss@bluewin.ch. Sie nimmt auch gerne Ihre Anmeldung bis am Freitag, 15. November entgegen.

Hinweis:

Das Fenster zum Advent wird der Pfarreirat in diesem Jahr zum letzten Mal in dieser Form organisieren.

Elternbesuche / Elternbriefe

Im November 2007 starteten wir mit dem Projekt „Elternbesuche/Elternbriefe“, das die erste Gruppe nun positiv abschliessen kann.

Ich besuche die Eltern jeweils nach der Geburt ihres Kindes, gratuliere im Namen des Seelsorgeteams, überreiche ein Geschenk und stelle den ersten Elternbrief vor. Dieser Elternbrief dient den Eltern als Unterstützung bei der religiösen Begleitung und Erziehung ihres Kindes. Eltern, die von diesem Angebot überzeugt sind, erhalten während 6 Jahren 11 weitere Briefe; das heisst jährlich 2 Briefe, die von Freiwilligen überbracht werden. An jährlich 2 Sitzungen setzen wir uns in der Gruppe der Überbringerinnen mit dem jeweiligen Thema des Briefes auseinander. Selbständig haben danach die fünf Frauen ihre Besuche organisiert und durchgeführt. Durch diese Besuche konnten konstruktive Beziehungen aufgebaut werden und eine gute Vernetzung stattfinden. Für diesen grossartigen Einsatz bedanke ich mich bei den Frauen, die nun als erste Gruppe das Überbringen der Briefe nach 6 Jahren abschliessen. Ich danke auch all den anderen Frauen, die jetzt noch dran sind oder die sich zukünftig zum Überbringen zur Verfügung stellen.

Marlis Zemp, Projektleiterin „Elternbriefgruppe“

Zuger Messe

Samstag, 19. Oktober - Sonntag, 27. Oktober
Auch in diesem Jahr sind wir als Kirche bei der Zuger Messe anwesend. Unter dem Thema «Erde» lassen wir uns anregen über unsere Verwurzelung nach zu denken. Ihr Besuch freut uns! Wir sind unten am See zu finden.



Pfarreiwanderung

Von Reichenau bis zum Tomasee, zur Quelle des Rheines wanderte eine Schar von 22 Personen. Dies vom Freitag 27. – Sonntag 29. September. Die Stimmung war wunderbar und die Organisation von Anni und Karl Bühler einfach grossartig. Alles hat geklappt. Beim Zwischenhalt in Disentis empfing uns ein strahlender Bruder Martin. Am Ziel beim Tomasee wurden wir sogar mit einem bereitstehenden Apéro überrascht! Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Pfarreichronik im August 2013

Unsere Neugeborenen:

Moana Frida Heinrich, Binzenstrasse 6
Christopher Henry Walker, alte Landstr. 74
Dario Horat, Baar
Elias Philipp Iten, Rietli 1

Unsere Neuvermählten:

Franz und Cathrin Iten-Iten, Rietli 1

Unsere Verstorbenen:

Agnes Köppli-Schmid, Chlösterli (94)
Fritz Elsener-Strobl, Zugerbergstr. 34a (78)
Josy Biaggi-Vogel, Chlösterli (95)
Bernhard Siegenthaler, Lidostr. 8 (57)
Josef Odermatt, Maihofstr. 4 (53)

Kollekten:

04. 143, die dargebotene Hand	Fr.	460.25
11. Interteam	Fr.	529.55
15. Chlösterli	Fr.	505.90
18. Diöz. Opfer	Fr.	738.05
25. Caritas Schweiz	Fr.	720.75

Pfarreichronik im September 2013

Unsere Neugeborenen

Jonas Iten, Waldheimstr. 2
Sophia Christina Rizzolini, Rainstr. 1
Jonas Mattia Rütli, Weststr. 73

Unsere Verstorbenen

Rosa Signer-Facchin, Furrenstr. 19 (76)
Rosmarie (Klara) Sidler-Birchler, Maihostr. 6 (89)

Kollekten

01. Theologische Fakultät	Fr.	700.10
09. Familienhilfe Kt. Zug	Fr.	553.75
15. Stiftung Sonnenblume	Fr.	1400.00
22. Inländische Mission	Fr.	655.45
29. Diöz. Opfer	Fr.	482.90

Jeder Mensch, jedes Ding, jede Situation trägt in sich etwas von der unbeschreiblichen Vielfalt des Lebens. Ob wir es bewusst wahrnehmen und die Tiefe darin entdecken, liegt an unserer Bereitwilligkeit, uns nicht nur vom Grossen, Imposanten beeindruckt zu lassen, sondern Augen zu entwickeln für das Unbaubare. Ulrich Schaffer

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
 Bachweg 13
 6315 Oberägeri
 Telefon: 041 750 30 40
 Fax: 041 750 30 75
 Notfall-Telefon: 079 537 99 80
 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
 www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Annegreth Grüninger,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
 19./20. Oktober: Jan Euskirchen

Kollekte: Für die Gassenarbeit Luzern

Samstag, 19. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 20. Oktober, 29. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier,

Firmstartgottesdienst,

Erstes Jahrgedächtnis für Adelheid

Hausheer-Staub, Müsliweg 15, Oberägeri,

Gest. Jahrzeit zu Ehren des hl. Wendelin

von der Nachbarschaft Mitteldorfberg

Dienstag, 22. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 25. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimittelungen

Wir sagen «Ja» zueinander...

Am Samstag, 19. Oktober, schenken sich im Gubel, Menzingen, ihr JA-Wort: Daniela Henggeler und Lukas Weber, Oberägeri. Wir wünschen den beiden von Herzen einen schönen Festtag im Kreise ihrer Familien, Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Gottes Segen und Begleitung für die gemeinsame Zukunft.

Firmstartgottesdienst

Am Sonntag 20. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche wieder einen Firmstartgottesdienst. Dieser Gottesdienst wird von Jugendlichen des Intensivjahres vorbereitet und mitgestaltet. 22 junge Menschen wollen aufbrechen, um sich intensiv auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Am Nachmittag vertiefen wir die Gemeinschaft bei einer Teilleite und beschäftigen uns mit der Bedeutung unserer eigenen Taufe. Gerne dürfen Sie wieder „Stille Begleiterin / Stiller Begleiter“ für einen jungen Menschen werden. Kommen Sie vorbei...



Der nächste **Bibel teilen** Abend findet am Dienstag, 22. Oktober, 20.00-21.00 Uhr, im Pfrundhaus statt.

VORSCHAU

In der Trauer nicht alleine sein

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



Darüber reden
 zuhören
 sich mitteilen
 weinen
 und zusammen sein
 hilft.

Jeden ersten Montag im Monat, um 19.30 Uhr, im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube, in Oberägeri.

Erstmals am Montag, den 04. November 2013.

Monika Nussbaumer, Tel: 041 750 16 70

(Leitung der Gruppe)

Urs Stierli, Tel: 041 750 30 40

Vom Teilen mitteilen

Kollekten im September

01. Theol. Fakultät Luzern	Fr.	339.85
08. Verein Palliativ Zug	Fr.	442.90
15. Inländische Mission	Fr.	841.50
22. Berufungspastoral	Fr.	290.30
25. Kirche in Not	Fr.	600.00
29. Diöz. Kirchenopfer	Fr.	721.05

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

02.09. Scheyli-Neumaier Jules (1934),
 Mitteldorfstrasse 9, Oberägeri

27.09. Vogel-Lerach Walter (1941),
 Grubenstrasse 27B, Oberägeri

Gott, schenke du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben bei Dir - den Trauerfamilien Kraft und Trost.



Rückblick Sunntigsfiir im Wald

Am 29. Sept. feierten wir die erste „neue“ Sunntigsfiir für die ganze Familie im Wald bei Alosen. Die Freude war gross, als sich 33 Kinder und 24 Erwachsene auf den im Kreis aufgestellten Bänken und den Woldecken am Boden einfanden. Zusammen feierten wir einen einfachen Gottesdienst mit der Geschichte zum Sonnengesang von Franziskus und Liedern von Andrew Bond. Die Kinder suchten schöne Sachen aus der Natur im Wald und die Erwachsenen machten sich Gedanken zu Bildern zum Thema Natur. Anschliessend verweilten noch einige Familien beim Wurstbräteln am Feuer und die Kinder genossen das Spielen im Wald. Danke fürs Dabei sein und bis zur nächsten Sunntigsfiir! Für die Gruppe Sunntigsfiir; Irene Hürlimann

Vorschau:

Nächste Sunntigsfiir «i dä Chilä» am Sonntag, 27. Okt. um 10.30 Uhr als Familiengottesdienst mit der ganzen Pfarrei in der Pfarrkirche Oberägeri, mit Familien-Musikformation eigens zu diesem Anlass - nicht verpassen!

Anmeldung Familienskilager

Es hat noch einige freie Plätze für das Familienskilager in S-chanf im Engadin vom 9. - 15. 2. 2014. Broschüren mit weiteren Infos und Anmeldealton liegen in den Kirchen auf. Bei Fragen oder für online Anmeldung: irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch.



Rückbildungsturnen / Geburtsvorbereitung

Montag, 21. Oktober, Pfarreizentrum,

Rückb. 17.30 Uhr, Geburtsvorb. 19.00 Uhr

Sabina Bischoff, Hebamme, Tel: 055 422 24 18

Mütze häkeln (my boshi)

Dienstag, 29. Oktober, 14.00 - ca. 17.00 Uhr,

Pfrundhaus, M.Th.-Stube

Kosten: Fr. 15.00 / Fr. 20.00*

Mitnehmen: Häkelnadel Nr. 7 oder 8, Winterwolle ca. 3x50g, z.B. Schachenmayr Boston

Anmeldung bis 23. Oktober:

Sonja Holdener, 041 750 66 48

Purzelkafi

Donnerstag, 24. Oktober, 09.00 Uhr, Pfrundhaus

Kontaktperson: Katharina Iten, 041 752 06 74

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**

Chilbi - Sonntag, 20. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt: Martin Gadiant; Mitwirkung des ZING (Kinder- und Jugendchor)
11.15 Tauffeier für Timon Elsener, Chälenhof, Edlibach

Montag, 21. Oktober

19.30 Patrozinium St. Wendelin; Eucharistiefeier mit Pater Albert; Gedächtnis der Dorfmilchgenossenschaft in der St.-Wendelinskapelle, Stalden

Mittwoch, 23. Oktober

10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 24. Oktober

09.30 Wortgottesfeier mit Bettina Kustner; anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 26. Oktober

09.00 Schlachtjahrzeit, Klosterkirche Gubel
09.30 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi in der Luegeten-Kapelle
18.00 Jubiläumskonzert «10 Jahre Rieger-Orgel»
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst
Sonntag, 27. Oktober, Chilbi Finstersee:
10.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi;

Predigt Bettina Kustner; musikalisch gestaltet von Jodelduett Rita + Nicole Ehrler, Peter Achermann, Handorgel

Kollekte 20. Oktober

Migratio; Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs.

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 01. Dezember	11.15 Uhr
Sonntag, 12. Januar	11.30 Uhr
Sonntag, 26. Januar	11.15 Uhr
Sonntag, 16. März	11.30 Uhr

Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Pfarreimittelungen

Die Kollekten der letzten Sonntage

MIVA Schweiz	194.55
Solidarned	302.30
Verpflichtungen des Bischofs	174.95
Caritas Schweiz	173.35
Theologische Fakultät Luzern	243.10
Kolping Schweiz	139.00
Kindergarten St. Benedikt, Brasilien	540.00
Inländische Mission	240.80
Diözesanes Opfer	312.50
Erntedankgaben (Inl. Mission)	240.40

Herzlichen Dank für jede Spende. Wir haben sie gerne weitergeleitet.



«Jubiläumskonzert 10 Jahre Rieger Orgel»

Die weit über die Kantons- und Landesgrenzen von Musikfreunden und Fachleuten gerühmte Rieger-Orgel wird zum 10. Geburtstag von ihrem Mitgestalter Felix Gubser in einem festlichen Konzert mit virtuoser und abwechslungsreicher Orgelmusik gefeiert.

Samstag, 26. Oktober 2013, 18.00 Uhr, anschliessend Apéro im Vereinshaus.



Chilbimontag

Am Chilbimontag, 21. Oktober um 14.00 Uhr lädt der Seniorenkreis in die Kaffeestube im Vereinshaus ein. Für Unterhaltung sorgt Wisi Knobel mit seiner Handorgel. Alle Chilbibesucher sind herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Interessierte Senioren und Seniorinnen treffen sich zum gemütlichen Jassen und Spielen am Mittwoch, 23. Oktober um 14 Uhr im Zentrum Luegeten.



Voranzeige

«Waldzauber-Zauberwald»

Zweiter Erlebnistag

«DAS REGENBOGENTOR»

Sonntag, 3. November



Viele Wohnungen birgt er ins sich, der uralte Ahorn. Und viele kleine Tore sind bei genauem Hinschauen zu entdecken. Eines davon ist besonders schön: DAS REGENBOGENTOR. Bis in die heutige Zeit hinein ist es jedoch noch niemandem gelungen, (Fortsetzung nebenan auf Seite Neuheim)

Ministranten machten Ausflug



Am Samstag, 28. September fand erstmals ein gemeinsamer Ausflug der Minis von Menzingen und Neuheim statt. Die 61 Minis mit ihren Leitern genossen den Tag im Europapark in vollen Zügen. Vielen Dank an die jungen Leiterinnen und Leiter. Ihr habt die Schar souverän durch den Park begleitet! Martin Gadiant, Mini-Präses



Zuger Messe 2013

Samstag 19. bis Sonntag

27. Oktober

Die katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug sind auch dieses Jahr wieder an der Zuger Messe mit einem Stand vertreten. Unter dem Stichwort „Erde“ fragen wir,

wo wir uns verwurzelt wissen.

Gast ist der Zuger Kantonale Frauenbund, welcher dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. Seelsorger, Volunteers und Frauen des Zuger Kantonalen Frauenbundes repräsentieren unsere Gemeinschaften, freuen sich über Ihren Besuch und geben ein kleines Präsent mit auf den Weg.

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 20. Oktober

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 21.–26. Oktober

Mo+Fr 6.30–7.30 Zen

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Mo–Fr 17.40 Gottesdienst ausser 26.7.

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 20. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 21.–26. Oktober

Mo 7.15 Eucharistiefeier

Di 7.15 Eucharistiefeier

Mi 7.15 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Sa 26. Oktober Schlachtjahrzeit

Sa 9.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen

Sonntag, 20. Oktober

9.45 Eucharistiefeier

Werktags vom 21.–26. Oktober

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Wortgottesdienst

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabendgottesdienst

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
Fax 041 755 25 12
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30
E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter
Neuheim-Menzingen 041 757 00 80
E-Mail: martin.gadiant@pfarrei-menzingen.ch
Monika Giger, Sekretariat 041 755 25 15
Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 20. Oktober

Weltmissionssonntag

29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Missio, Ausgleichsfonds der Welt-
kirche

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Rosa Hürlimann

Pfarreimittelungen



Gschichte Egge

**Mittwoch, 23. Oktober im Chile-
mattschulhaus**

Frau Pia Häfliger Birbaumer erzählt
eine tolle Geschichte. Für die warten-
den Mamis, Grosis usw. stehen Kaffee und feine
Kuchen bereit.

14.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren

15.00 Uhr für Kinder von 3-6 Jahren

Kosten: freiwilliger Beitrag im Gschichte Egge

Anmeldung: keine erforderlich

Ich bin gerne für Sie da!

Wünschen Sie, oder ein Familienmitglied, einen Be-
such bei sich zu Hause, im Heim oder im Spital?
Möchten Sie gerne die Kommunion zu Hause emp-
fangen, weil sie nicht mehr mobil sind? Sind Sie in
eine neue Wohnung oder in ein Haus eingezogen
und wünschen eine Segnung? Haben Sie Sorgen, die
Sie mit jemandem besprechen möchten? Zögern Sie
nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich nehme mir
gerne Zeit und bin für Sie da!

Dorothea Wey, Pastoralassistentin



Offni Chile 2013

Zugermesse, Samstag 19. bis

Sonntag 27. Oktober

Thema: «Erde»

«Verwurzelt sein» Unter dem Stich-
wort «Erde» fragen wir, wo wir uns
verwurzelt wissen.

In der Mitte des Ausstellungsraumes hängt ein
grosser Wurzelstock. Das «darunter stehen» lädt ein,
über unsere eigene Verwurzelung nachzudenken.
Vier grosse Bäume in den vier Jahreszeiten schmü-
cken die Wände der Ausstellung.

Seelsorgerinnen und Seelsorger, Volunteers und
Frauen des Zuger Kantonalen Frauenbundes reprä-
sentieren unsere Gemeinschaften und geben ein
kleines Präsent mit auf den Weg.

Mit einer Fahne gratulieren wir von unserem Stand
aus unserer ev.-ref. Schwesterkirche zu ihrem Jubilä-
um. Am Eventtag der Gastgemeinde, die in diesem
Jahr die ev.-ref. Kirche ist, - Mittwoch, 23. Oktober -
wird zudem unser Dekan ein Grusswort mit einem
Geschenk überbringen.

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu
dürfen.



«Waldzauber-Zauberwald»

Zweiter Erlebnistag

Sonntag, 3. November

(Beginn des Artikels siehe unter Men-
zingen nebenan)

.....einen Blick hinter dieses geheimnisvolle Tor zu
werfen. Wir wollen es selber versuchen – und wer
weiss, vielleicht klappt es! Du bist ganz herzlich ein-
geladen, mit deiner Familie dabei zu sein und ein
weiteres Geheimnis dieses zauberhaften Baumes zu
entdecken – auf den Pfaden der Märchen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Chilemattschulhaus

Mitnehmen: wettertaugliche Kleidung, Essgeschirr,
Trinkbecher

Unkosten: Erwachsene Fr. 12.-; Kinder Fr. 8.-

Anmeldung bis Donnerstag, 31. Oktober an:

Yvonne Weiss; Tel: 041 750 18 16

Mail: yvonne-weiss@pfarrei-menzingen.ch;

Detailflyer/Fotogalerie vergangener Waldtage unter
www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html

Yvonne Weiss, Angebote für junge Familien

Voranzeige:

Pfarreibrunch, Sonntag, 17. November um 9.00 Uhr

Risch

Buonas
Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 19. Oktober

Hl. Paul vom Kreuz

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Edwin Weibel, Orgel**

Sonntag, 20. Oktober - Hl. Wendelin

Chilbigottesdienst in Holzhausern

10.30 **Chilbigottesdienst** auf dem Schulhausplatz Holzhausern mit Duo Theo & Peter*, anschl. **Festbetrieb**

kein 10.30-Gottesdienst in Risch

Montag, 21. Oktober - Hl. Ursula

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Donnerstag, 24. Oktober

Hl. Antonius Maria Claret

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch
19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 26. Oktober

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 27. Oktober

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Kollekten

19. - 20. Oktober: Chilbiopfer

26. - 27. Oktober: Missio

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Oktober, 10.30

1. Jahrzeit Johann Hefti-Luthiger
Urs Aschwanden-Meier
Max Neining-Villiger

Verstorbene

Martha Ryser-Schacher
Paul Merz-Merz
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Taufen

Luke Leo Alessandro Paolini
Fabia Suter, Julie Gretener

Chilbigottesdienst Holzhausern

Am **Sonntag, 20. Oktober, 10.30**, sind Jung und Alt zum Chilbigottesdienst mit Pfr. Thomas Schneider im beheizten Festzelt auf dem Schulhausplatz in Holzhausern eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Festgottesdienst durch das Duo Theo & Peter. Anschliessend Festbetrieb. Die Schulkinder und das OK freuen sich über Ihren Besuch.

Sam Fuin Buonas

Interessierte Kinder mit ihren Familien treffen sich am **Freitag, 25. Oktober, ab 17.00** zum Sam Fuin im wunderschön dekorierten Schlosspark Buonas.

Frauen
Risch

Schnupperkurs

Line Dance

Mittwoch, 23. / 30. Oktober

19.30, Brännerhof Meierskappel

Anmeldung bei kurse@fkr-risch.ch, Katharina Märki, 041 720 01 00, oder Doris Sidler, 041 790 59 69

Frauen
Risch

Seniorenachmittag

Donnerstag, 24. Oktober

14.00 in der Rischer Stube

Unsere Senioren treffen sich wieder zum gemütlichen Beisammensein.

Frauen
Risch

Kind und Taschengeld

Tipps und Tricks

mit Beatrice Lighthart, eff-zett

Dienstag, 29. Oktober, 19.30, Rischer Stube

Anmeldung bis 21. Oktober bei kurse@fkr-risch.ch, Katharina Märki, 041 720 01 00, oder Doris Sidler, 041 790 59 69

Frauen
Risch

Chilbiessen

Freitag, 08. November, 19.00, Rischer Stube

Helferinnen und Helfer melden sich bis 28. Oktober bei Astrid Lipp an, astrid.lipp@gmx.ch

Katholische Kirchgemeinde Risch

Ergebnis der Kirchenratswahlen vom 6. Oktober
Mit einer Stimmbeteiligung von 16,68% wurden folgende Personen für die Amtsdauer 2014-2017 als Mitglieder des Kirchenrates gewählt:
Hammer Margrith 593 Stimmen

Gwerder Ruth 578 Stimmen
Henzen Christoph 577 Stimmen
Lutiger Marco 521 Stimmen
Hurni Maria 516 Stimmen

Als Präsidentin wurde Maria Hurni bestätigt.

Nicht gewählt ist Werder Matthias mit 232 Stimmen.

Bereits in stiller Wahl wurden folgende Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission gewählt:
Giovanni Piralì (Präsident), Beat Koller und Rita Inglin.

Der Kirchenrat wünscht allen Gewählten viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes.
Kirchenrat Risch

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5
Tel. 041 790 13 83
Fax 041 790 14 55

ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

Montag, 21. Oktober

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung - Begegnung

17.00 Mittwoch (Roland Hadorn)

Kollekte

20.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche



Voranzeige:

Härz-Chäfer-Fiir

Mittwoch 30. Oktober
15.00 Uhr

Kleinkinder begegnen Gott zum Thema **Abschied** in der reformierten Kirche Rotkreuz.

Wir nehmen Abschied

Am 1. Oktober ist Klara Schwerzmann-Perren im 79. Lebensjahr und am 11. Oktober ist Paul Merz-Merz im 82. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Erntedank



Zur Freude aller Gottesdienstbesucher dekorierten die Trachtenfrauen unsere Kirche auch in diesem Jahr wieder wunderschön. Der Trachtenchor Risch-Rotkreuz umrahmte den Erntedankgottesdienst vom Sonntag, 29. September mit Alphornklängen, so wie mit heimatlichen Gesängen. Herzlichen Dank!

Roger Kaiser

Ministrantenlager

Vom 6.–11. Oktober waren unsere Ministranten in St. Stephan (BE) im Lager, welches unter dem Motto «Olympiade» stand. Dementsprechend fanden alle Aktivitäten im Zeichen der olympischen Ringe statt.



Am Ende des Lagers gab es eine grosse Siegerehrung mit anschliessendem Galadinner.

Zum Lagerrückblick vom 26. Oktober um 13.30 Uhr in der Wendelinstube, laden wir alle ganz herzlich ein.

Am gleichen Samstag, freuen sich die Minis, wenn Sie sie am «Dorfmarkt-Kaffeestand» besuchen kommen, wo ab 9 Uhr Kaffee, Getränke, Kuchen, usw. angeboten werden.

Katholische Kirchgemeinde Risch Ergebnis der Kirchenratswahlen vom 6. Oktober 2013

Mit einer Stimmbeteiligung von 16,68% wurden folgende Personen für die Amtsdauer 2014-17 als Mitglieder des Kirchenrates gewählt:

Hammer Margrith 593 Stimmen

Gwerder Ruth 578 Stimmen

Henzen Christoph 577 Stimmen

Lutiger Marco 521 Stimmen

Hurni Maria 516 Stimmen

Als Präsidentin wurde Maria Hurni bestätigt.

Nicht gewählt ist:

Werder Matthias mit 232 Stimmen.

Bereits in stiller Wahl wurden folgende Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission gewählt:

Giovanni Piralì (Präsident),

Beat Koller und Rita Inglin.

Der Kirchenrat wünscht allen Gewählten viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Kirchenrat Risch

Elternabend Erstkommunion

Alle Eltern der 3.-Klässler, deren Kinder im Jahr 2014 die erste Heilige Kommunion empfangen werden, sind herzlich zum Elternabend eingeladen am:

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



Familientreff

Chrabbel-Träff und Fröschi

Dienstag, 22. Oktober, 14.15 – ca. 16.00

Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe. Alle Mütter mit ihren Kleinen sind herzlich willkommen Wendelinstube, 2. OG Dorfmat (2 x Lift benutzen)

Auskunft: Andrea Suter, Cornelia Steiner,

eMail: chrabbeltraeff@gmx.ch

Vortrag ELG Schulen

Risch Rotkreuz

Mit Kindern lernen:

Wenig helfen - richtig helfen

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

Verenasaal, Dorfmat

Anmeldung bis 21. 10: Claudia Lombardi, Lindenmatt 5, Rotkreuz, eMail: bclombardi@hotmail.com

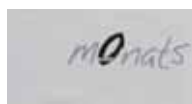
Frohes Alter Voranzeige:

Krankensalbung

Mittwoch, 30. Oktober, 15.00 Uhr

in der Pfarrkirche Rotkreuz

Pastoralraum Zugersee



Voranzeige Monatspunkt «Muss ich alles 100x sagen?»

Dienstag, 29. Oktober 19.30

Reformierte Kirche Rotkreuz, Kirchensaal

Film und Diskussion für alle, die Kinder im Alter von 2–12 Jahren begleiten.

Leitung: Eva Winzeler

Voranzeige:

Pfarrei-Familien-Spielabend zu Halloween



Für Kinder, Junge und Junggebliebene

Donnerstag, 31. Oktober, ab 18.00 Uhr

Verenasaal, Dorfmat, Rotkreuz

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Gemeindeleiter

041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat

041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Samstag, 19. Oktober

18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth;
anschl. Kafi-Treff

Sonntag, 27. Oktober

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Opfer/Kollekten

19. Okt: Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO

27. Okt: Kinderheim Las Granjas Kolumbien

Gedächtnisse/Jahrzeiten

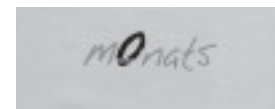
Samstag, 19. Oktober, 18.15

Gestiftete Jahrzeiten für Josef und Lina Jenni-Huber und Tochter Marie und Vreni Hasler-Jenni; Anna und Ignaz Koller-Gisler und Josef Koller-Wismer; Sophie und Karl Weibel-Itensohn; Rosenkranzbruderschaft; Wendelinstiftung; Kirchweihstiftung

Voranzeige:

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **Sonntag, 1. Dezember 2013 um 10.00 Uhr** anschliessend an den Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.



Monatspunkt

Dienstag, 29. Oktober

19.30 - 21.00 Uhr, Ref. Kirche Rotkreuz

«Muss ich alles 100 x sagen?»

Film und Diskussion

Für alle, die Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren begleiten.

Mit Eva Winzeler, lic.phil.I, Sozialdiakonin

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Sekretariat 041 784 22 88
Margrit Werder / Beatrice Ruckli
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Vreni Schuler 041 780 83 47
Religionsunterricht
Margot Beck 041 784 22 83
Rita Bieri 041 780 62 76
Judith Grüter 041 910 56 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Romina Monferrini 041 784 22 87
Michaela Otyпка 041 781 12 50

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober

16.15 **Pfarrkirche** - Chnöpflfiir
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel

Sonntag, 20. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel
20.00 **ref. Kirchenzentrum** - Taizé-Gebet

Dienstag, 22. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 25. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Aus unserer Pfarrei
ist verstorben
Josy Locher-Werder *1918

Kollekte vom 19./20. Oktober für den Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt. Herzlichen Dank.

Samichlaus 2013



Auch dieses Jahr kommt St. Nikolaus nach Hünenberg. Er besucht die Familien vom Montag, 2. bis Samstag, 7. Dezember 2013. Sie haben die Möglichkeit die Anmeldung online auszufüllen. Unter

www.pfarrei-huenenberg.ch/aktuell finden sie das Anmeldeformular und können es direkt ausfüllen. Die gute Leserlichkeit wird dem Samichlaus die Arbeit erleichtern. Selbstverständlich liegen die herkömmlichen Papier-Formulare in den Hünenberger Geschäften auf. **Anmeldeschluss: Montag, 4. November 2013**

Waldsamichlaus 2013

Auch dieses Jahr bieten wir einer beschränkten Anzahl Hünenberger Familien/Gruppen, mit mindestens vier Kindern, die Möglichkeit, den Samichlaus in seinem Häuschen im Wald zu besuchen. Nikolaus erwartet Ihre Familie von Dienstag 3.12. bis Donnerstag 5.12. abends zu einem für Sie reservierten Termin. Wer diese Möglichkeit dem traditionellen Hausbesuch vorzieht kann vom 21. bis 23. Oktober das Online Formular ausfüllen oder das als PDF zur Verfügung gestellte Formular im kath. Pfarramt abgeben. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los. Sie erhalten bis am 26. Oktober Bescheid vom Samichlaus.

Leuchfeuer Glauben

ein «GLAUBENS»-Kurs für Erwachsene

Wie leben Sie Ihr Christ-Sein? Möchten Sie Ihren Glauben wieder einmal bewusst zum Thema machen? Haben Sie das Thema Glauben schon länger aufs Wartegleis gestellt und warten auf eine Gelegenheit neu zu starten? Geht ihr Kind in diesem Schuljahr vielleicht zur Erstkommunion, zum Versöhnungsweg oder zur Firmung und Sie wollen es dabei begleiten? Haben Sie ganz grundsätzliche Fragen zu Gott, Jesus, der (katholischen) Kirche und dem Alltag als Christ? An vier Abenden nehmen wir uns bewusst Zeit, um über unterschiedliche Fragen und Themen des Glaubens zu sprechen. Grundsätzliches und Persönliches wird zur Sprache kommen und wir werden Ideen und Erfahrungen austauschen, wie christliches Leben und Erziehung heute gelingen kann. Dieses Angebot richtet sich an alle interessierte Erwachsene. **Die Abende finden am 5.11.13, 11.12.13, 16.01.14, 25.2.14, jeweils von 20.00 – 21.30 Uhr statt.** Anmeldung bis zum 29. Okt. bei simone.zierof@pfarrei-huenenberg.ch erwünscht.

Taizé-Gebet - Mit Gesängen beten

So, 20. Okt. um 20.00 im ref. Kirchenzentrum



Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann.

Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Die Gesänge sind auch eine Hilfe für das persönliche Gebet. Sie bewirken allmählich eine innere Einheit des Menschen in Gott. Während der Arbeit, bei Gesprächen und in der Freizeit können sie unterschiedlich weiterklingen und so Gebet und Alltag verbinden. Sie setzen – und sei es im Unterbewusstsein – das Gebet in der Stille des Herzens fort. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die Gesänge einzustimmen oder einfach in der Stille mit dabei zu sein. Einsingen und Kennenlernen der Lieder ist ab 19.45 möglich.

Kirchen kino

für Familien und Junggebliebene

So, 27. Okt. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
«Der Mann der 1'000 Wunder»



Begleiten wir Jesus in den letzten drei Jahren seines Lebens und begegnen dabei vertrauten biblischen Gestalten und Texten.

Monatslied Oktober



In diesem zweitletzten Monat des Kirchenjahres wollen wir das Lied «Nimm du mich, Heiliger Atem» KG 233 pflegen. Dieses ursprünglich finnische «Heilig

Geist-Lied» wird Ihnen nicht gänzlich unbekannt sein, doch möchten wir die Chance nützen, in den Wochen der Herbstwinde den göttlichen Atem zu besingen. Simon Witzig, Organist

Kontakt
HÜNENBERG

nächste Veranstaltungen:

Chnöpflfiir
Mütter-/Väterberatung
Krabbeltreff
Kindern den Tod erklären

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Spielnachmittag

Do, 24. Oktober um 14.00 Uhr im Lindenpark
Wir laden Sie herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri im Lindenpark ein. Wir freuen uns auf Sie alle.

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22

Pfarrkirche

Samstag, 19. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit KiKi
11.30 Tauffeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Weltkirche - Missio

Werktag 21. - 26. Oktober

Montag:

16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet

Dienstag - Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 26. Oktober, 09.00 Uhr:

Gestiftetes Jahrzeit:
Margrith und Paul Fuchs-Renggli und Sohn
Paul, Duggeli, Cham

Jahrzeiten:

Hans und Anna Jenni-Engel,
Untermühlestr. 34A
Johann und Ida Huber-Forrer, Albisstrasse 9
Willy Huber, Albisstrasse 9

St. Andreas

Donnerstag, 24. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

28. September: Peter Villiger, Allmendhof 1
29. September: Eliane Stöckli, Flachsacker 16
03. Oktober: Anna Wyss, Pilatusstrasse 10

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 20. Oktober:
Leon Blumenthal, Eichholzstr. 2, Steinhausen
Mia Coiro, Mattenstrasse 12, Cham
Kevin Curiger, Michael Maggistr. 10, Zürich
Alissa Brütsch, Eichmattstr. 130, Hünenberg See

Pfarreikaffee

Herzliche Einladung zum Pfarreikaffee nach den
Eucharistiefeiern am **Sonntag, 20. Oktober**,
09.00 Uhr und 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, organisiert
von den Stubengeistern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kinderkirche KiKi

Am Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr in der
Pfarrkirche.

Wir beginnen die KiKi jeweils mit den «Grossen» um
10.30 Uhr in der Kirche, verlassen die Kirche für ca.
25 Min. und kommen zum Vaterunser wieder zu-
rück.

Ein herzliches Willkommen an alle Kinder!

Frauengemeinschaft - Strickhöck

Haben Sie Lust auf einen netten Frauennachmittag
und stricken Sie gerne. Wir treffen uns am **Dienstag**,
22. Oktober, 14.00 Uhr im Pfarreiheim.

Auskunft erteilen: Frau S. Grüter 041 780 43 57,
Frau M. Widmer 041 780 52 41, oder Frau H. Meier
041 780 10 57

FG Frauenfilmnacht

Freitag, 25. Oktober, ab 19.30 Uhr bis mitten in
der Nacht im Pfarreiheim Cham, Saal.

Frauen sind attraktiv, Frauen sind lasterhaft, Frauen
sind genügsam, sinnlich, kratzbürstig, engagiert,
hysterisch, mutig, liebevoll, kreativ, tiefgründig und
vielseitig. Frauen die denken sind ... gefährlich!?!
Eintritt frei, keine Anmeldung nötig. Für das vollende-
dete Filmerebnis bringen Sie am besten Ihren eigen-
en bequemen Sessel / Liegestuhl und noch ein paar
Kolleginnen mit.

FT Professionelle Kinderfotos

Samstagnachmittag, 26. Oktober

eins, zwei, drei....Kind(er) oder die gesamte Familie
(wie Sie möchten). 15 Minuten pro Familie, im Kath.
Pfarreiheim. Mitglieder der FG Fr. 55.- inkl. 5 bear-
beitete Fotos auf CD. (pro Foto mehr, plus Fr. 10.-).

Anmeldung:

michele.haenggi@familientreffcham.ch
Anfangs Oktober bis spätestens am 10.10. wird Ihnen
die Zeit per Mail mitgeteilt.

FG Picasa - Fotobearbeitung

Voraussetzung : Freude an der Bildbearbeitung.
Leitung: Frau Margrit Huber, Cham.

Datum 2 x Freitag, 8. und 15. November, 19.15 -
21.15 Uhr. Schulhaus Röhrliberg, Informatikraum,
Mitglieder FG Fr. 115.- Nichtmitglieder Fr. 135.-

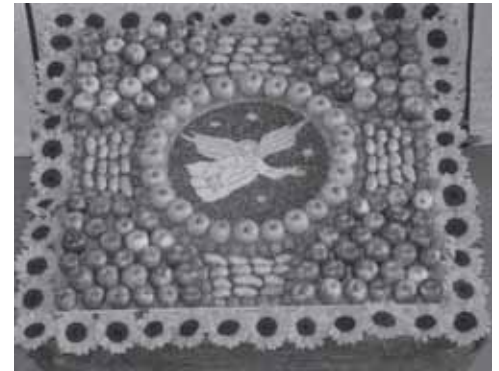
Anmeldung bis Samstag, 26. Oktober bei Yvonne
Unternährer, 041 781 13 46

Yvonne.unternaehrer@frauengemeinschaftcham.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spenden
im September

Theologische Fakultät Luzern	692.20
Bettagsopfer für die Inländische Mission	993.00
Pfarrefest	1'192.00
Pro Arbeit, Zug	843.25
Kirchenopfer für Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	808.35

Erntedankbild



Auch dieses Jahr hat unser Sakristan Roland Keiser
wiederum ein Erntedankbild gestaltet.

Aus Kernen, Früchten, Kartoffeln usw. ist ihm ein
wunderschönes Kunstwerk zum Thema «Engel des
Herrn» gelungen.

Wir danken ihm für seine grosse Arbeit.
Seelsorgeteam

Jubla Cham sagt Danke und schaut in die
Zukunft

Am Wochenende vom 21. und 22. September durf-
ten wir im Hirsgarten zwei wunderschöne Tage erle-
ben. Unter dem Motto „Zirkus Bunterkunt“ konnten
sich viele Kinder und Eltern zwei Tage bei Spiel und
Spass vergnügen.

Nach einem gutbesuchten Geländespiel und dem
Filmvergnügen am Abend freuten sich ca. 30 Kinder
auf die Übernachtung in einem grossen Zelt. Nach
dem Frühstück ging das Programm den ganzen Tag
mit verschiedenen Ateliers wie Harassenklettern,
Schminken, Büchschenschiessen, Bändelknüpfen wei-
ter.

Die Eltern konnten sich am Infostand über die Jubla
Cham informieren und sich in der Festwirtschaft ver-
pflegen. Ein Highlight war am späteren Nachmittag
der Auftritt der Clownin Huga P. Habersack.

Zahlreiche Kinder zeigten Interesse für die Jubla
und so wurde der Anlass ein Erfolg für uns. Schön,
dass Sie uns besucht und unterstützt haben. Herzlichen
Dank.

Einladung an alle Interessierten zum Lagerrückblick:

Sonntag, 27. Oktober 2013 um 14.00 Uhr im
Pfarreiheim Cham.

Für die Jubla Cham

M. Gmünder

Weitere Infos: www.jublacham.ch

Voranzeige Kids-Kleiderbörse

Annahme: 5. November 2013, 14.00 - 18.00 Uhr

Verkauf: 6. November, 09.00 - 15.00 Uhr

Rücknahme: 6. November, 18.00 - 19.00 Uhr

jeweils im Pfarreiheim Cham

Verkauf nur mit Kundennummer möglich! Erhältlich
vom 21.10. - 3.11.2013 per E-Mail:

kidskleiderboerse.cham@gmail.com oder über die
Homepage www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com

**Klöster
Cham**

Kloster Frauenthal

**Sonntag, 20. Oktober, Kirchweihfest und
Missionssonntag**

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt
17.00 Vesper

Werktage vom 21. - 26. Oktober

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 20. Oktober - Missionssonntag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Es singt der Jodelclub Seerosen, Flüelen
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 21. - 26. Oktober

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 stille Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung:
auf Anfrage über Tel. 041 785 02 00

Weitere Pfarreimitteilungen Cham

**Seniorenwanderung Cham - Hünenberg
Flachsee bei Bremgarten (mit Autos)**

Mittwoch, 23. Oktober
Treffpunkt: 12.00 Bahnhof Cham, Parkplatz Süd
Wanderzeit: ca. 3 Std.
Wanderleiter: Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10
(bitte anmelden)

Mittagsclub im Pfarreiheim

Jeden Donnerstag um 11.30 Uhr servieren wir ein feines Zmittag für Fr. 12.00. Gesund, gemütlich und genussvoll!
Im Anschluss an das Essen kann man jassen oder bei einem gemütlichen Schwatz verweilen.
Wer nicht selbständig anreisen kann, darf sich melden bei: Frau Margrith Villiger, 041 780 69 30 oder bei Frau Berta Bütler, 041 780 46 41.

Missione Cattolica Italiana

General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug
Tel. 041 711 90 20 / Fax 041 711 90 82
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
zug@missioni.ch
Segretaria: Jutta Smiderle
smiderle.missione@zg.kath.ch

Messe festive

Sabato, 19 ottobre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per le fam. Immordino e Panettiere

Domenica, 20 ottobre

09.30 Baar, S. Anna
18.00 Cham, chiesa parr.

Messe feriali

Martedì, 22 ottobre

19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Tota Immacolata

Giovedì, 24 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche



Le collette di settembre

Facoltà di teologia, Lucerna	373.05
Medici senza frontiere	405.35
Missione Interna	352.95
Solidarmed	478.60
Diocesi	398.50
Un cordiale grazie alla vostra generosità.	

VORREI SALIRE IN ALTO

(Michel Quoist)
Vorrei salire molto in alto, Signore, sopra la mia città, sopra il mondo, sopra il tempo.
Vorrei purificare il mio sguardo e avere i tuoi occhi.
Vedrei allora l'universo, l'umanità, la storia, come li vede il Padre.
Vorrei la bella, eterna idea d'amore del tuo Padre che si realizza progressivamente: tutto ricapitolare in te, le cose del cielo e della terra.
E vedrei che, oggi come ieri, i minimi particolari vi partecipano, ogni uomo al suo posto, ogni gruppo ed ogni oggetto.
Vedrei la minima particella di materia e il più piccolo palpito di vita; l'amore e l'odio, il peccato e la grazia.
Commosso, comprenderei che dinanzi a me si svolge la grande avventura d'amore iniziata all'alba del mondo. Comprenderei che tutto è unito insieme, che tutto non è che un minimo movimento di tutta l'umanità e di tutto l'universo verso la Trinità, in te e per te, Signore.

Mitteilungen

25.–27. Oktober 2013: Offeni Chile Oberwil

Programm (Auswahl):

Freitag, ab 19.00: Aktivitäten in Kirche und auf Kirchenplatz; 22.00: Diskussion am offenen Feuer über Abt Martin Werlens Reformschrift (mit Ulrich Benz)

Samstag, 9.15–9.45: Kinderlieder (mit Familie Brauchart); 14.00–16.00: Bastelnachmittag (Anmeldung bitte bis 23.10.); 20.00–22.00: Feuerwache mit Treff(punkt) Oberwil; ab 22.00: Blickwechsel. Diskussion über eine Predigt von Papst Franziskus (mit Therese Schläpfer)

Sonntag: 10.00: Familiengottesdienst; Brunch, ab 11.00 (Kinder Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 15.–), Pfarreiheim; bis 16.00: Spielnachmittag

Pfarrei Bruder Klaus
6317 Oberwil
www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch

1.–3. November 2013: Adoray Festival in Zug

«**Wer glaubt ist nie allein**»

Mit Jugendbischof Marian Eleganti und Pfarrer Ruedi Beck, Basel
Worship, Gottesdienst, Chillzone, Theater, Fisherman-Stage, Konzerte... und rund um die Uhr Anbetung in der Kapuzinerkirche!

Check-in: Freitag, 1. November, 19.00 Uhr
Morgenlob mit den Jugendlichen in der Kapuzinerkirche, Sonntag, 3. November, 8.30 Uhr.
Abschlussmesse mit der Pfarrei St. Michael: Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.adoray.ch

Samstag, 30. November 2013

One Billion Rising: Strike – Dance – Rise

Eine Tanz-Aktion zum Lied «Break the Chain» von Tena Clark in Luzern am Samstag, 30. November 2013, 10.00–12.00 Uhr

Bahnhofsplatz um 10.00 Uhr
Kapellplatz um 10.30 Uhr
Rathausplatz um 11.00 Uhr

Weitere Infos unter www.frauenkirche-zentralschweiz.ch, mit Infos über kostenlose Tanzproben und ein Video zum Veranschaulichen.

Buch-Tipp

Meister Eckhart, Der Gottsucher. Aus der Ewigkeit ins Jetzt. 160 Seiten, geb. Kreuz Verlag 2013. ISBN: 978-3-451-61230-5, CHF 24.50

Eine systematische Lehre hat er nicht hinterlassen: Meister Eckhart, Brückenbauer zwischen den Religionen, ist ein Fixstern der Mystik und seit bald 800 Jahren eine nie versiegende Quelle der Anregung und Herausforderung für alle, die sich auf die Gottsuche machen. Alois M. Haas, weltweit einer der renommiertesten Kenner Eckharts, und der Kulturjournalist Thomas Binotto entdecken und beschreiben in ihrer leicht lesbaren Einführung Meister Eckharts Werk als zugleich uralte und tafrisch. ah



Foto: www.verlag-kreuz.de

Radio

Samstag, 19. Oktober

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Grindel, SO. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Ev.-ref. Gottesdienst. Wo ist eigentlich Gott? Pfarrer Lars Syring begibt sich auf Spurensuche. Begleitet wird die Feier aus dem Appenzellerland von Elisabeth Sager an der Orgel und dem Rotbachchörli Bühler. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

Tandem. Meine Halbschwester. Zeit seines Lebens hatte der Vater neben seinen beiden ehelichen Töchtern eine aussereheliche Tochter und diese verleugnet. Das nehmen ihm alle drei immer noch übel. Sie kannten einander seit Kindertagen, wurden als junge Frauen Freundinnen, aber erst spät erfuhren sie, dass sie auch eng verwandt sind. Heute leben ihre Eltern nicht mehr, die drei Töchter sprechen offen darüber, was das jahrzehntelange gehütete Familiengeheimnis bewirkt hat. SWR 2, 10.05 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Archivradiogespräch. Das Radio wird 90. Das Radio hat die Welt verändert. Seit 90 Jahren begleitet und beeinflusst es die internationale Zeitgeschichte. Die Rundfunktechnik hat sich dabei ständig gewandelt und mit ihr die Formenvielfalt der Radiosendungen. SWR 2, 8.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 19. Oktober

Fenster zum Sonntag. Röbi Koller trifft Ruedi Josuran. Mit einem «Sesseltausch» lernen Sie den «Fenster zum Sonntag»-Talkmaster Ruedi Josuran ganz persönlich kennen. Röbi Koller wird ihm auf den Zahn fühlen: Für einmal wird Ruedi Fragen beantworten, anstatt sie zu stellen. SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Christian Jegerlehner, reformierter Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Evangelischer Gottesdienst aus der Stiftskirche in Mosbach. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Was heisst schon natürlich? Judith Hardegger im Gespräch mit dem Theologen, Philosophen und Physiker Hans-Dieter Mutschler. SRF 1, 10 Uhr

Louisa. Louisa ist 23 und gehörlos. Ihr ganzes Leben hat sie mit aller Kraft versucht, so zu sein wie alle anderen. Kommunikation war stets ein Kampf des Lippenlesens – begleitet von einem Gefühl des Versagens. Doch damit soll nun Schluss sein: Louisa entscheidet sich bewusst gegen ein Hörimplantat und will ein unabhängiges Leben führen. Nachwuchsfilmemacherin Katharina Pethke zeichnet in ihrem Abschlussfilm an der Kunsthochschule für Medien Köln ein respektvolles Porträt ihrer Schwester Louisa. 3sat, 22.30 Uhr

Dienstag, 22. Oktober

Kreuz & Quer. Der Marathonmönch. Hoshino Endo ist ein Gyogia, ein Asket des buddhistischen Enryaku-ji-Ordens. Der Marathonmönch läuft nicht aus sportlichen Ambitionen. Was ihn antreibt, ist die Suche nach Erleuchtung. Über sich hinauszuwachsen, seine eigenen Begierden abzulegen und irgendwann ganz für andere da sein zu können, das ist das Ziel seiner Strapazen. Vier Wochen lang hat ein Fernsteam den Mönch bei seinen Läufen und in seinem Alltag begleitet und dabei eine Ahnung davon bekommen, wie strapaziös die buddhistische Askese ist. ORF 2, 23.05 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

DOK. Faszination Hund. Vor etwa 16000 Jahren begann die wunderbare Freundschaft zwischen Mensch und Hund. Die aussergewöhnlichen Fähigkeiten der Vierbeiner werden inzwischen in vielen Bereichen eingesetzt: Begleithunde helfen Blinden, Suchhunde spüren Verschüttete auf, Krebs Hunde erschnüffeln Tumorzellen. Zum Glück profitieren beide Seiten von dieser engen Bindung. SRF 1, 20 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Yella. Nachdem ihr Mann Ben Insolvenz angemeldet hat, hält Yella es bei ihm in Ostdeutschland nicht mehr aus. Auf der Fahrt in den Westen lernt sie Philipp kennen, der für eine Private-Equity-Firma arbeitet. Sie wird seine Assistentin und entdeckt die Welt des Venture Capitals, der gläsernen Konferenzräume, der Leasing-Limousinen, der unentwegten Bewegung. Aus der Zusammenarbeit wird mehr, doch Yella kann die Gespenster ihrer Vergangenheit nicht verdrängen. Christian Petzolds bewegender Spielfilm (D 2007) erzählt eine Geschichte aus der Welt des Risikokapitals. 3sat, 23.30 Uhr

Dekanat VKKZ

Adressen

VKKZ-Vereinigung
Kath. Kirchgemeinden Zug
Alois Theiler
Langackerstrasse 37
6330 Cham
theiler@aloistheiler.ch, www.vkkz

Dekanatsleitung
Alfredo Sacchi
St. Oswalds-Gasse 19
6300 Zug
T 041 711 82 21
dekanat@zg.kath.ch
www.katholischekirchezug.ch

Forum Kirche und Wirtschaft
Christoph Balmer
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
T 041 720 23 00, F 041 720 23 01
christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Ökumenische Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung
Bundesstrasse 15
Postfach 4255, 6304 Zug
Anna-Marie Fürst
T 041 711 35 21
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Spitalseelsorge Kt. Zug
Franz-Xaver Herger
franz-xaver.herger@zgks.ch
Annette Weimann
annette.weimann@zgks.ch

Zuger Kantonsspital
Landhausstr. 11, 6340 Baar
T 041 399 11 11
T 041 399 42 63 direkt
F 041 399 11 21

Gefängnisseelsorge,
Strafanstalt Bostadel und
Strafanstalt An der Aa, Zug
Stefan Gasser
Büttenenstr. 11, 6006 Luzern
T 041 371 02 47

Psychiatrische Klinik Zugersee
Widenstrasse 55, 6317 Oberwil
T 041 726 39 34
Monika Ulmann
monika.ulmann@pkzs.ch
Daniel Muoth
daniel.muoth@pkzs.ch

Katechetische Arbeitsstelle
des Dekanats Zug KAZ
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Guido Estermann
Gaby Wiss, Gabriela Landtwing,
Martina Schneider
T 041 761 32 41
katechetische.arbeitsstelle@zg.kath.ch, www.kazbaar.ch

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen Zoug, Fernand Gex
T 041 741 78 39
comcathfranc@datazug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 44 (27.10.–2.11.)	11. Oktober
Nr. 45 (3.11.–9.11.)	18. Oktober
Nr. 46 (10.11.–16.11.)	25. Oktober

Pfarrblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug
Erscheint wöchentlich

Herausgeber
Pfarrblattkommission des kath. Pfarrblattes für den Kanton Zug, Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Adresse
Sekretariat VKKZ
Langackerstrasse 37, 6330 Cham

Redaktion allg. Seiten
Dr. theol. Mathias Müller
St. Oswalds-Gasse 19
6300 Zug
T 041 711 77 44
pfarrblatt.zug@bluewin.ch
www.vkkz.ch/pfarrblatt

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau
Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski

Glaube. Geld. Reputation. Wer verdient heute Vertrauen?

Einladung zur 9. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Dienstag, 22. Oktober 2013, 18.30 – 22.00 Uhr

Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis



FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Eine Fachstelle der Katholischen Kirche im Kanton Zug

Vortrag und Podiumsgespräch



Glaube. Geld. Reputation. Wer verdient heute Vertrauen?

Geld ist eine gute Sache – solange man keinen Missbrauch damit treibt. Vertrauen ist eine gute Sache – solange es berechtigt ist. Ist Vertrauen verloren, kann es nur schwer zurückerlangt werden. Der Schaden für die eigene Reputation ist häufig zu gross. Vertrauen lässt sich nicht kaufen. Auch nicht mit viel Geld. Die Wirtschaft und ihre Kapitäne haben in den vergangenen Jahren an Vertrauen und Reputation massiv verloren. Und auch das Vertrauen in die Kirche ist zurückgegangen. Die Frage stellt sich, inwieweit Glaube, Geld und Reputation sich miteinander verbinden lassen und wie die Verantwortlichen in Wirtschaft und Kirche verlorenes Vertrauen wieder gewinnen können.

Abt Martin Werlen OSB, geboren 1962 und Bürger von Geschinen und Obergesteln VS. Seit 1984 lebt er als Mönch im Kloster Einsiedeln. 1988 wurde er zum Priester geweiht. Von 1989 bis 1992 studierte er in Rom Psychologie, wo er das Studium mit dem Lizentiat abschloss. 2001 wählte ihn die Klostersgemeinschaft zum 58. Abt des Klosters Maria Einsiedeln. Dieses Amt wird er dieses Jahr abgeben.

Oswald Grübel, geboren 1943 in Deutschland, begann seine Bankkarriere bei der Deutschen Bank. 1970 Wechsel zur Credit Suisse, wo er während 38 Jahren in London und Zürich in verschiedenen Führungspositionen tätig war, zuletzt von 2004 bis 2007 als Group CEO. 2009 übernahm er den Posten des Group CEO der UBS. Im September 2011 Übertritt in den Ruhestand.

Bernhard Bauhofer, geboren 1962 in Deutschland, ist Diplom-Soziologe und blickt auf eine langjährige Karriere in internationalen Werbeagenturen zurück. Heute zählt er zu den Pionieren für Reputation Management mit ganzheitlichem Ansatz. Als Gründer der Sparring Partners GmbH, Wollerau, berät er Unternehmen weltweit, ist Gastdozent an verschiedenen Universitäten und Autor von Büchern und Fachartikeln.



Anmeldungen bitte an: Christoph Balmer
FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
 Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
 Tel 041 720 23 00 – Fax 041 720 23 01 –
 Mobile 079 578 42 48
 christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch
 www.forum-kirchewirtschaft.ch
 Hinweis: Der offizielle Anmeldeschluss war
 der 15. Oktober.
 Es hat noch wenige Plätze frei!

Liturgie

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün, Lesejahr C)

Erste Lesung: Ex 17,8-13

Zweite Lesung: 2 Tim 3,14-4,2

Evangelium: Lk 18,1-8

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe im Oktober 2013

1. Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe.
2. Der Sonntag der Weltmission ermutige alle Christen zum Zeugnis für die Gute Botschaft.

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:

www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt